

„Wie lässt sich das Spendenaufkommen für Mandy steigern?“ beratschlagen Mario Hänel (stehend) mit „Paulchen“ im Arm sowie die Nachbarn Friedmar und Katrin Gaertner. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Mandy hofft zum Fest auf Barmherzigkeit

2019 wurde bei Mandy Hänel aus Melaune Knochenkrebs diagnostiziert. Da die Krankenkasse ein teures Medikament nicht übernimmt, hofft sie nun auf Spenden. Auch Nachbarn helfen.

Melaune. Erst vor wenigen Jahren waren Mandy und Mario Hänel von Görlitz nach Melaune gezogen, wo sie Mandys Elternhaus sanierten. Mario Hänel schaut nun aber ratlos. Mit der Krankheit seiner Frau ging das Bauen noch einmal weiter. „Ich musste das Bad umbauen und den Eingang, ein Lift in die obere Etage wurde installiert. Und nun sind die Ersparnisse eben alle. Das kostet schon enorme Überwindung, sich dann an die Öffentlichkeit zu wenden, wenn in einem reichen Land so vielen Menschen geholfen wird und man dann

doch nicht mehr zu den Begünstigten gehört“, sagt er. Dabei hat er als Reisebusfahrer seine Arbeitszeiten und Einnahmen zurückfahren, um überhaupt helfen zu können. Gekauft hat er für seine Frau, die wie er am Steuer von Reisebussen saß, jedoch „die Fußhupe Paulchen“, wie er sich ausdrückt. Der kleine Hund, der seine Frau etwas aufmuntern soll, sitzt auf seinem Arm – in der Küche sind gerade die Nachbarn Friedmar und Katrin Gaertner zu Gast, die mit der Verbreitung des Spendenaufrufes unter <https://www.gofundme.com/f/37fhm> 5m220 nach ihren Möglichkeiten helfen. Katrin Gaertner bastelte zudem Weihnachtliches, damit sich die Spendenbox besser füllt.

Eigentlich sollte Mandy Hänel am Montagmorgen selbst berichten, doch tags zuvor war sie

am späten Abend vom Notarzt mit in die Klinik genommen worden. Im Sommerletzten Jahres hatte sie sich bereits das Bein oberhalb des Kniegelenks amputieren lassen, nachdem offene Wunden nicht mehr heilten und Schmerzen unerträglich wurden. Ihr Arzt machte ihr Hoffnung mit dem Medikament Olaparib. Doch der Antrag auf die teure Arznei wurde nicht bewilligt. Die Hänel suchten Unterstützung bei einem Anwalt – doch auch das führte bislang nicht zum erhofften Ergebnis. Für ihre Krebsart – ein Chondrosarkom – ist das Medikament bislang nicht zugelassen. Nach einem halben Jahr ohne Behandlung sind mittlerweile Metastasen in ihrer Lunge. In ihrem Spendenaufruf schreibt Mandy Hänel über ihren Leidensweg:

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Niesky
Dem kleinen Puck jagen am Samstag auch die Tornadofans hinterher

Görlitz
„Haus und Grund“ sieht Grund zur Aufarbeitung bei der Welterbepleite

Region
Bei der Weihnachtsdeko ist Selbstbauen bei der Leseraktion der Trend

Maja Hunold seit dem Start der Notfallambulanz 1998 dabei



Maja Hunold (links) hat seit dem 1. Dezember 1998, dem Start der Notfallambulanz im St. Carolus die pflegerische Leitung inne. Daniela Kleeberg ist seit 2019 die Standortleiterin des St.-Carolus-Krankenhauses. Foto: St.-Carolus-Krankenhaus/Stephanie Hänsch

Görlitz. Das St.-Carolus-Krankenhaus in Görlitz hat das 25-jährige Jubiläum seiner Notfallambulanz, die seit 1998 ununterbrochen zur Notfallversorgung für Görlitz und die umliegende Region beiträgt, mit einer Festveranstaltung begangen.

Die Notfallambulanz des St.-Carolus-Krankenhauses behandelt jährlich rund 10.000 Patienten an allen Wochentagen. Das zehnköpfige Team unter der ärztlichen Leitung des Anästhesisten und Notfallmediziners Dr. Andreas Kinscher steht Patienten mit sechs Behandlungsplätzen inklusive Monitoring sowie einem Not-OP-Raum zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren wurde hier modernisiert und renoviert. 1998 wurde mit sechs Mitarbeitern gestartet.

Bildungswesen

Hochschule sucht künftige Master

Görlitz/Zittau. Interessenten an einem Master-Studiengang können sich jetzt für einen Studienplatz im Sommersemester 2024 an der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) bewerben. Masterstudiengänge starten im Sommersemester 2024 in der Energie- und Umwelttechnik, Integrierten Managementsystemen, Integrierten Managementsystemen (Dual/KIA), dem Management Sozialen Wandels, im Maschinenbau, der Mechatronik, der Pharmazeutischen Biotechnologie sowie berufsbegleitend in der Sozialen Gerontologie.

Eine Bewerbung für die Masterstudiengänge ist bis zum 15. Februar 2024 möglich. Das Studium beginnt im März 2024. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Hochschule Zittau/Görlitz unter <https://www.hszg.de/studium/masterstudium>. Darüber hinaus sind bis zum 15. Januar 2024 Bewerbungen für ein höheres Fachsemester für alle Studiengänge der Hochschule Zittau/Görlitz möglich. Das betrifft Menschen, die über einen Hochschulwechsel nachdenken oder ein bereits begonnenes Studium fortsetzen möchten. Das komplette Studienangebot findet man unter <https://www.hszg.de/studium/>

unsere-studiengaenge. Die Bewerbung erfolgt sowohl für die Masterstudiengänge als auch für einen Einstieg in höhere Fachsemester über das Onlineportal der Hochschule. Dort finden Bewerber alle Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen, dem Bewerbungsprozess sowie den angebotenen Studiengängen. Auch eine persönliche Beratung bei der Bewerbung ist möglich.

Die Hochschule bietet eine Vielzahl an Studiengängen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Umwelt und Soziales und arbeitet eng mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen. Sie legt besonderen Wert auf eine praxisorientierte Ausbildung. Die HSZG wirbt damit, dass Studenten „ein effizientes und zügiges Studium in einer familiären Atmosphäre mit angenehmen Lebenshaltungskosten“ erwartet. So könnten Studenten an Auslandsaufenthalten, Forschungsprojekten und Praktika mit zahlreichen Kooperationspartnern teilnehmen. Die Allgemeine Studienberatung der Hochschule erreicht man telefonisch unter (03583) 612-30 55, per Whats App unter (0173) 208 67 48 und per E-Mail unter: stud.info@hszg.de, Ferner: <https://bewerber.hszg.de>

Bildungswesen

Constantin Schütz ist der Biofuchs!

Görlitz. Unter dem Motto „Schlaue Fuchs? Macht mehr aus eurer Facharbeit“ reichten in diesem Jahr 85 Schüler der 10. bis 12. Klassen aus dem ganzen Freistaat Sachsen ihre Facharbeiten in den MINT-Fächern (Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Mathematik und Physik) an der TU Dresden ein, um den Fachpreis der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung 2023 zu gewinnen.

Eine Jury der TU Dresden bewertete die eingereichten Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien, kreativer Themenstellung und praktischem Eigenanteil. In der Biologie taten dies Botanik-Prof. Christoph Neinhuis und Dr. Thea Lautenschläger.

Am 9. November wurden die 17 besten Forschungsleistungen – je die ersten drei pro Fach – im gewohnt festlichen Rahmen von der TU Dresden und der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung ausgezeichnet.

„Unser Schüler Constantin Schütz reichte seine Facharbeit Klasse 10 mit dem Thema: 'Das Artproblem in der Biologie am Beispiel der Eulenfalter Noctua janthina und Noctua janthe' ein. Er engagiert sich sehr für die Biologie. Seit der 9. Klasse betreut er das Ganztagsangebot (GTA) Biologie an unserer Schule. Hier wird seziert, präpariert und dokumentiert. Dabei spielen die Schmetterlinge natürlich eine große Rolle. Der Förderverein unterstützt das Engagement im Bereich GTA“,



Constantin Schütz nach der Preisverleihung. Foto: K. Zahn

berichtet Katrin Zahn vom Joliot-Curie-Gymnasium.

Fachlehrerin Ute Clausnitzer freut sich zudem für den Fachbereich Biologie des Joliot-Curie-Gymnasium über den 250-Euro-Sachpreis. Die Dr.-Hans-Riegel-Fachpreise sind in jedem Fach mit jeweils 600 Euro für den ersten Platz dotiert, 400 Euro für den zweiten Platz und 200 Euro für den dritten Platz. Zudem erhalten die Schulen der Erstplatzierten einen Sachpreis in Höhe von rund 250 Euro als Anerkennung für die Betreuung der Schülerarbeiten durch die jeweiligen Fachlehrer.

Winterkollektion

von: MARCCAIN
BEATE HEYMANN
STREETCOUTURE

HIGH
Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Mo – Fr
11.00 – 18.00 Uhr
Adventssamstage 10 – 18 Uhr

3. Advent
ab 13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
& (0 35 91) 4 07 37
www.womensline.de www.facebook.com/womensline.de

– 30 % reduziert

Politik/Gesellschaft

Pump up the track für Krebas Jugend



Junge Kreba-Neudorfer bei der erstmaligen Montage des Kurses.

Kreba-Neudorf. Kreba-Neudorf hat sich scheinbar den Technotronic-DiscoKnaller von 1989 „Pump up the jam“ (wörtlich: Pump die Marmelade auf; sinngemäß: Die Leistung steigern) zu Eigen gemacht und nicht allein einen „Pumptrack“ – eine künstlich angelegte Mountainbikestrecke angeschafft. „Dank einer 100-Prozent-Förderung aus dem Zukunftspaket des Bundes konnten in diesem Jahr zahlreiche Kinder- und Jugendprojekte in Kreba-Neudorf, mit insgesamt 100.000 Euro, umgesetzt werden. Als einzige Gemeinde im Landkreis Görlitz hatte Kreba-Neudorf die Fördermittelzusage im Februar diesen Jahres erhalten“, zeigt sich Bürgermeister Dirk Naumburger zufrieden und freut sich, dass das Ziel der Förderung, Ideen Minderjähriger für Bewegung, Kultur und Gesundheit Raum zu geben, umgesetzt werden konnte.

Mit dem Aufbau des Pumptracks sei auch das letzte Projekt der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde abgeschlossen. „Der Modulare Pumptrack war mit knapp 30.000 Euro auch das größte

Projekt im Rahmen der Förderung über das 'Zukunftspaket', so der Bürgermeister. Der Aufbau und erste Test erfolgte nun mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen am vergangenen Samstag. Ab sofort stehe der Kurs als dauerhaftes Bewegungsangebot für die Nutzung mit Fahrrad, Roller, Laufrad oder Inliner im Schlosspark zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat im Projektkontext am Montag seine Hauptsatzung geändert, nach der künftig ein fester Beirat für Belange von Kindern und Jugendlichen installiert wird. „Je zwei Vertreter der Altersgruppen 7 bis 10 sowie 11 bis 17 Jahre, daneben zwei Vertreter aus unserem Jugendklub sowie zwei Vertreter aus dem Gemeinderat“, sollen dieses Gremium bilden erläuterte Dirk Naumburger auf Anfrage der Redaktion. Bei Angelegenheiten, die zum Beispiel Grundschule, Kindertagesstätten, Spielplätze und Freizeiteinrichtungen betreffen, ist das neue Gremium künftig vor einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat „zwingend zu beteiligen und anzuhören.“ **Till Scholtz-Knobloch**



Der Spaß begann gleich nach dem Aufbau.

Fotos: Gemeinde

„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein, wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.“
Theodor Storm

FROHE
Weihnachten

wünscht das Team Ihrer Wochenzeitung
NIEDERSCHLESISCHER KURIER

Wohnungen & Immobilien

Auf deinem Wunschzettel steht **„ein besserer Job“**
Der Weihnachtsmann hat was für dich:



F.T.
Wir suchen Verstärkung für unser Büro in Görlitz:
Sachbearbeitung / Buchhaltung / WEG-Verwaltung
Neues Jahr, neuer Job - bis 15. Januar bewerben:
www.bit.ly/ft-immobilien-job

Wohnungen

Jänkendorf
3-R-Wohnung, 59 m², € 250,00 je Monat, 4-R-Wohnung, 70 m², € 290,00 je Monat, idyllische Randlage im ehem. Schlosspark, Balkon
3 Monate mietfrei!
V. ÖL, 91,5 kWh, Bj. 1987
IMOGEMA-Hausverwaltung
Tel. 03 60 772 98 01
imogema@t-online.de

Häuser

Mücka! Ortslage, endlich im eigenen Zuhause, EFH, Neubau, massiv, 129 m² WNFL, Garage, nur 829 € mtl., Mietkauf o. Finanz. mögl., ENB 49,7 kWh/m²a, Strom, Bj. 2024, Tel.: 0 35 91-53 04 20, massivbau-kern.de

Immobilienangebote

Wohnhäuser

Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg o. Umgeb. (bis 15 km). Finanzierung bis 170 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie mit gutem Einkommen sucht in Görlitz oder Umgebung (bis 20 km) Wohnhaus möglichst zum Einziehen. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

NIEDER SCHLESISCHER KURIER ... gut informiert ins Wochenende

Stellenmarkt & Bildung

Gemeinsame Energie für die Zukunft!

Gestalten Sie mit uns die Welt von morgen
Ab sofort suchen wir:

- Ingenieur Anlagen- und Netzstrategie
- Schwerpunkt Strom (m/w/d)

EWB
ENERGIE- UND WASSERWERKE BAUTZEN

Alle Infos unter: www.ewbautzen.de/jobs

Konstrukteur / Technischer Zeichner zur Festanstellung gesucht

Bewerbungen bitte an:
LBM Metallbau GmbH
Mühlgasse 3
02929 Rothenburg
oder an
info@metallbau-rothenburg.de

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischer Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Herr Steffen Höhne freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 14 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?
Mit einer Stellenanzeige im Niederschlesischen Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

NIEDER SCHLESISCHER KURIER

Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen!
Telefon: 03581 / 47 52-0
E-Mail: anzeigen@LN-Verlag.de
Internet: Alles-Lausitz.de

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Görlitz (Innenstadt)
- Görlitz (Weinhübel)
- Klingewalde
- Kodersdorf
- Görlitz (Rauschwalde)
- Görlitz (Biesnitz)
- Liebstein

Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Niederschlesischer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer 0 (35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsansage.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Service

Rathausuhr außer Funktion

Görlitz. Die Turmuhr am Görlitzer Rathaus wurde defekt gemeldet. Erste Vermutungen in Zusammenhang mit kurzen Schwankungen im Stromnetz bestätigten sich nicht, teilt die Stadtverwaltung mit. Der Mitarbeiter einer Wartungsfirma stellte fest, dass ein mechanischer Defekt am Uhrwerk für den Viertelstundenschlag vorliegt. In der Folge funktioniert auch der automatische Aufzug – das Heben der drei Gewichte – nicht mehr. Die defekten Teile müssen neu angefertigt werden. Bis zur Reparatur sind die vier oberen Ziffernblattanzeigen sowie die beiden Schlagwerke außer Betrieb. Die Stadt rechnet damit, dass die Funktion nicht vor Ende Januar wiederhergestellt ist. Die unteren Anzeigen, Soldat und Löwe sind vom Schaden nicht betroffen.

Kommentar

Görlitz debattierte wieder zum Schein

Kommentar. Die dreiteilige Diskussionsreihe „Görlitz debattiert“ (siehe Niederschlesischer Kurier vom 22. November) liegt hinter uns. An zwei der drei Debattenabende mit zufällig zusammengelosten Tischen unterschiedlicher politischer Lager habe ich teilgenommen und bin deprimiert. Ein Moderator wandte sich nach einer Runde in der Pause an einen Kollegen und beklagte sich: „Wie sind die denn drauf?“ – übrigens nicht einmal mit dem Anstand zu Tuscheln, so dass Umstehende nur mit dem Kopf schütteln konnten. Eine andere Moderation füllte die knappe viertelstündige Redezeit in den Vierer- und Fünfergruppen zunächst einmal mit dem umfassenden Eigenlob, welche tollen Fortbildungsprogramme gerade sie berechtigen, die Schirmherrschaft am Tisch zu übernehmen. Dabei hatten manche Diskutanten am Tisch weit mehr Lebenserfahrung zu bieten als den einen oder andere Schein aus einer Geistes- oder Haltungswissenschaft. Die Pflicht mal was auf dünnster Sparflamme zum Schein angeboten zu haben, sollte jetzt erst mal Ruhe sein lassen. Erledigt, die Volkshochschule hat ihren Haken gesetzt. **Till Scholtz-Knobloch**

Kriminalität

Lehrer stellt Dieb

Niesky. Der Plan eines 38-jährigen Fahrraddiebes ging in Niesky nicht auf. Er war gerade im Begriff, mit einem entwendeten Fahrrad das Gelände von der Oberschule in Niesky zu verlassen, als ihn ein aufmerksamer 31-jähriger Lehrer an der Tat hinderte. Den Langfinger erwartet nun eine Anzeige wegen des Verdachts des versuchten Diebstahls. Der Wert des Rades wird mit etwa 500 Euro angegeben.

Politik

Ärger mit dem Ampeldilemma

Landkreis Görlitz. Im Bund Mitverursacher hat der Vorstand der SPD im Kreis nun das Vorhaben der Ampel, die Steuererstattung auf Agrardiesel und die KFZ-Steuerbegünstigung für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu streichen, als „instinktiv und völlig unangemessen“ bezeichnet. Landwirte hatten bei Demonstrationen den Grünen Bundeslandwirtschaftsminister verhöhnt, der die Vehemenz der Empörung unterschätzt zu haben schien. „Die deutschen Landwirte sehen sich ohnehin im Vergleich mit den europäischen Nachbarn einem ungleichen Wettbewerb ausgesetzt, fallen doch in Frankreich und Polen beispielsweise überhaupt keine Mineralölsteuer auf Agrardiesel an“, betonen die beiden SPD-Kreisvorsitzenden Harald Prause-Kosubek und Yvonne Dölle nun.

Präsentiert vom NIEDERSCHLESISCHEN KURIER

Irish Dance Show zündet Feuerwerk



Das Ensemble präsentiert dem Publikum eine mitreißende Tanzperformance in vollendeter Körperbeherrschung. Foto: Hans Kumpf

Löbau. Bei der Irish Dance Show Celtic Rhythms am Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau erleben die Besucher ein Feuerwerk virtuoser Tapdance-Elemente und hinreißender Folkmusik. Leidenschaftlich dargeboten von Spitzenkünstlern und hochkarätigen Musikern der grünen Insel. Der irische Startänzer und Choreograph Andrew Vickers hat sich mit Celtic Rhythms einen lang gehegten Traum erfüllt. In intensiver Zusammenarbeit mit dem deutschen Produzenten Wolfgang Bäumler kreierte der international renommierte Künstler eine Live-Show, die sowohl durch Akzentuierung von exzellenter Klasse und Intensität besticht, als auch durch einzigartige Showelemente. Die Zuschauer erwarten ein irisches Abend par excellence – meisterhaft inszeniert mit mitreißender rhythmischer Dynamik, überwältigender tänzerischer Ausdruckskraft und traumhaft schönen keltischen Melodien. „Die Tänzer begeistern ihr Publikum mit herausragenden solistischen Einlagen, ausgefeilten Choreographien, die Tradition und Moderne eindrucksvoll verbinden sowie synchroner Tanzperfektion in einer Schnelligkeit, die für das menschliche Auge kaum nachvollziehbar ist. Der Bühnenboden bebt, wenn das Ensemble um Andrew Vickers dem Publikum seine Tanzperformance in vollendeter Körperbeherrschung präsentiert“, heißt es dazu in einer Vorschau. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des „Niederschlesischen Kurier“ in 02826 Görlitz, Dresdener Straße 6, und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.

LAUSITZ AKTUELL
immer werktags 18 & 19 Uhr
und in der Mediathek sachsen-fernsehen.de/lausitz

Die besten 2000er und alle aktuellen Hits!

Deine Morning-Show bei **radio WSW**
Jetzt auch empfangbar über DAB+ radio-wws.de

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... gut informiert ins Wochenende!

AM K P E G
BARON KOLLEGE
BIO ROTORS E
TRIST BEGABT
OUT O EHR ESRA
R INN AUSS EN
S INN I
E D E AKTIE
NIE L E I
S T A R U N
S O E G G E
K A N U H I N
T L A M I E
F E E L I N G U N T E N
L R A L L E M
M E S S E R M U S I K
A V E D E M I U L I
L E I N E N G E I T E R

Lösung unseres letzten Rätsels

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

Wir kaufen Ihr Fahrzeug!
Sachsenweit | Service | Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort

AUTOSCHNAPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
– Finanzierung möglich – werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B.6, Lobauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

Al-Ansari Autohandel
Dresdener Str. 18, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5987881 | Mobil: 01 74/1004456

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... noble Karossen günstig anbieten!

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de

Stöpsel	Jazz-variante (Kw.)	ugs.: leichter Betrug	fern gelegen	winkelig	Gebirge zwischen Europa u. Asien	Sultanat auf Borneo	unangenehm hell
Hüne	ungefahr		Erfös, Ausbeute		persönliches Fürwort (4. Fall)	feste Vermutung	
latein.: Laut, Stimme			Teil des Messers		5		
Negation		Koseform v. Mama		nicht dunkel	6		
Spitzname Eisenhowers †	englische Gaststätte	Barockengel		schöpferisch	3		
Farbton zwischen schwarz und weiß	Meeresnymphe					Talent	griech. Seefahrer (Sage)
deutsche Vorsilbe						scheues Waldtier	soziale Aufgabe ohne Entgelt
Teil des Beins	griechische Siegesgöttin	Adliger im alten Peru				Blume mit Stacheln	französisch: auf
arabische Langflöte						ein Adverb	
4						Papagei Mittel- und Südamerikas	
Romanfigur von Twain	Vorname Beckers	Volkszählung	Ausscheidungsorgan	Bewegungsorgan	2	griechische Vorsilbe: neu	Beweis der Abwesenheit
Verhalten	nordische Götterbotin	kanadischer Wapiti-hirsch	Laus-ei	Verbrechen		Insel in der Irischen See	Fremdwortteil: mit
ein Musical	1			erheitende Wirkung			
Strom durch Ägypten		Aschengefäß				Zeigungsbezugsart (Kw.)	
enthaltensamer Lebensstil				Gründer der Sowjetunion			

Movement that inspires

FOHL Wir denken mobil

Telefon: 0 35 88/25 18 0

Halb- & Jahreswagen • Sportage • Xceed • Picanto u.v.m.

30 Jahre Service

Schäferlei 10 | 02906 Jänkendorf

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Am **28. und 29.12.2023** bleibt unsere Geschäftsstelle in Görlitz geschlossen.

Ab dem **02.01.2024** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Dresdener Straße 6
02826 Görlitz
E-Mail: serviceteam@LN-Verlag.de

Freizeit

Plauderabend zwischen den Jahren

Sohland am Rotsein. „Mal raus aus den eigenen vier Wänden. Lasst uns gesellig sein. Mit Snacks, Getränken, Musik und natürlich guten Gesprächen...

Kneipe eben“, heißt es am **29. Dezember**, ab 19.00 Uhr, im Dorfcabé Sohland, Mittelhof 183. Ansprechpartner dafür ist: sohlandlebt@mailbox.org

Notdienste

für den Bereich
Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117.

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer Straße 1-3, 02828 Görlitz

Allgemeinmedizin (Haus A)
Mittwoch, Freitag: 15-19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9-13 Uhr und 15-19 Uhr

Kinderarzt (Haus C)
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9-13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag
14-20 Uhr kostenfrei unter
Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr

23.12.23
Görlitz, Praxis Dr. med. dent. S. Blana, James von Moltke Str. 4, 03581/314199

25.12.23
Görlitz, BAG Dipl. Stom. A. Strohbach, Dipl. Stom. K. Pötzsch, Clara-Zetkin-Str. 6, 03581/78166

26.12.23
Reichenbach, Praxis A. Kinscher, Markt 10, 035828/72339

27.12.23
Görlitz, BAG Dipl. Stom. K. Zielonka, Dr. med. M. Zielonka, Hospitalstr. 19, 03581/402603

28.12.23
Görlitz, Praxis M. Czapla, Biesnitzstr. 71, 03581/405338

29.12.23
Görlitz, BAG Dr. med. dent. M. Moulin, A. C. Herzog, Christoph-Lüders-Str. 33, 03581/3227079

Tierärzte

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und nach regulären Sprechstunden nur nach telefonischer Anmeldung.

22.-29.12.23
Görlitz, Dr. H. Thomas, Promenadenstr. 45, 03581/405229 o. 0160/6366818

Markersdorf OT Friedersdorf, TÄ A. Besecke, Ortsstr. 19, 0176/47016281

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

23.12.23
Görlitz, Sonnen-Apotheke, Gersdorferstr. 17, 03581/314050

Ostritz, Stadt-Apotheke, Von-Schmitt-Str. 7, 035823/86568

24.12.23
Görlitz, Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Str. 144, 03581/850525

25.12.23
Görlitz, Engel-Apotheke, Berliner Str. 48, 03581/764686

26.12.23
Görlitz, Rosen-Apotheke, Lausitzer Str. 20, 03581/312755

27.12.23
Görlitz, Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56, 03581/382210

28.12.23
Görlitz, Hirsch-Apotheke, Postplatz 13, 03581/406496

29.12.23
Görlitz, Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2, 03581/38510

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.

Bereitschaftspraxis am Diakonischen-Krankenhaus Emmaus Niesky, Piltzstraße 24, 02906 Niesky

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9-13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag
14-20 Uhr kostenfrei unter
Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr

23.12.23
Niesky, Praxis K. Spichale, Muskauer Str. 27, 03588/207897

24.12.23
Kodersdorf, BAG Dipl.-Stom. H. Quitzke, Dipl.-Stom. M. Quitzke, Str. der Einheit 37b, 035825/750

25.12.23
Hohendubrau, Praxis P. Schwabe, Dr.-Maria-Grollmuß-Str. 18, 035932/31044

26./27.12.23
Niesky, Praxis Dipl.-Stom. H. Schönrich, Muskauer Str. 27, 03588/205514

28.12.23
Horka, Praxis MUDr. C. Tews, Biehainer Weg 6, 035892/3405

29.12.23
Rothenburg, Praxis Dr. W. Ungermann, Marktplatz 7, 035891/32106

Tierärzte

23.12.23
Niesky, DVM Birgit Wilde, 0174/3946874

24.-28.12.23
Niesky, TÄ Therese Hecht, 01520/4063962

29.12.23
Niesky, TÄ Ariane Horn, 0151/23540391

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

23.12.23
Niesky, Linden-Apotheke, Kollmer Str. 14, 03588/25290

24.12.23
Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 035772/40239

25.12.23
Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 035772/40239

26.12.23
Rothenburg, Stadt-Apotheke, Priebuser Str. 6, 035891/40550

27.12.23
Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966

28.12.23
Niesky, Linden-Apotheke, Kollmer Str. 14, 03588/25290

29.12.23
Kodersdorf, Neue-Apotheke, Str. der Einheit 75a, 035825/60199

Gesellschaft/Gesundheitswesen

Mandy hofft zum Fest

Fortsetzung von Seite 1

„Da bei diesem Sarkom keine Bestrahlung und Chemo hilft, hat mein Onkologe einen Antrag auf ein Medikament gestellt, was mir helfen könnte, um die Metastasen in Schach zu halten.“ Die Sache spitze sich zu, nachdem das Sozialgericht Dresden vor einem Monat eine vorläufige Versorgung mit Olaparib ablehnte. Eine Packung kostet um die 5.000 Euro. Davon sind jedoch mehrere nötig, um überhaupt nach drei Monaten wieder gute Argumente in



Mandy Hänel bereits nach der Amputation Foto: Mario Hänel

der Hand zu haben, wenn das Mittel anschlagen sollte. Wer Mandy Hänel weihnachtlich barmherzig helfen möchte, kann dies über den genannten Spendenlink im Internet tun, am **23. Dezember** beim Weihnachtsglühweinfest ab 14.00 Uhr (La Creperie/Eisdiele) die Spendenbox an der Durchgangsstraße in Melaune füllen oder am **1. Januar**, 15.30 Uhr, bei der Andacht am Hirtenfeuer in der Krippenausstellung bei Müllers in Nieder Seifersdorf, Arnsdorfer Straße 25. **tsk**

Advents- und Weihnachtsaktion

Ihr weihnachtliches Flair aus Ihrer guten Stube

Region. Zu unserer Advents- und Weihnachtsaktion um Schwibbögen, Räuchermännchen, Pyramiden und Co. in Ihrer guten Stube erreichten uns auch die folgenden Beiträge, mit denen wir nun zu den Festtagen die Reihe schließen und uns herzlich für Ihre Mühe und Ihre Beiträge bedanken!



Ein treuer Begleiter über viele Generationen Foto: M. Richter

Marcel Richter aus Hanau hält auch in Hessen zu seiner Oberlausitzer Heimat Verbindung, indem er auch die aktuellen Ausgaben dieser Zeitung online unter www.ALLES-LAU-SITZ.de liest. Er schreibt uns zu seinem Räuchermann: „Er ist eigentlich nichts Besonderes. Er ist aber ideell für mich und meine Familie sehr wertvoll, denn er räuchert nun schon bei der vierten Generation. Gekauft wurde er von meinen Urgroßeltern Max und Frida Männich vermutlich Ende der 50er/Anfang der 60er Jahre. Nach dem Tod meiner Urgroßeltern Anfang der 70er Jahre tat er bei meinen Großeltern Walter und Marianne Richter weiter jedes Jahr seinen Dienst. Nach deren Tod 1989 wechselte er zu meinen Eltern in die dritte Generation. Mittlerweile hat bei mir als 4. Generation sein Zuhause gefunden. Ich halte ihn in Ehren, denn er ist ein Stück Familiengeschichte und für mich, der ich seit vielen Jahren in Hessen wohne, ein Stück Heimat. Ich hoffe, er wird eines Tages seinen Weg in die 5. Generation unserer Familie finden.“ Bislang sei er nun schon von Neukirch über Steinigwoldsdorf nach Hanau gewandert. Und so zitiert er aus Annelies Schulz' Buch „Wenn der Holunder reift“ zur Frage, was Heimat ist: „Heimat ist etwas, was man verlassen aber nicht verlieren kann.“

Auch **Christine Kirpal aus Schirgiswalde-Kirschau** verbindet mit der heimischen Weihnachtsdekoration viele familiäre Erinnerungen und schreibt zu einigen ihrer eingesandten Fotos: „Meine Zwergel habe ich 1957, 1958 in einem Weihnachtspaket aus der Kinderweihnachtsfeier in der Neukircher Zwiebackfabrik bekommen, ebenso 1959 den Kerzenengel. In dem Häusel wird auch schon seit 1962 geräuchert. Die drei Hängeengel bläsen seit 1963 Weihnachtslieder. Meine kleine Pyramide ist eine Erzgebirgsarbeit und auch noch aus der Vorwendzeit.“

Heimatliche Verbindungen schafft auch die Weihnachtskrippe, die sogar aus dem Jahr 1914 stamme und die Vertreibung der Schwiegereltern aus Böhmen überstanden habe.



Eine Krippe von 1914 erinnert bei Christine Kirpal an die Heimat der Schwiegereltern in Böhmen. Foto: Christine Kirpal

Ihren Kindern und Enkeln habe sie einige Geschichten weitergegeben, berichtet Christine Kirpal. „Es ist im Laufe der Jahre auch Neues dazugekommen.“ Aber die alten Dinge haben sich in vielen Stuben oft eben ihren besonderen Respekt durch ihre Geschichte bewahrt!



Eine Pyramide von Andreas Grahl Foto: Andreas Grahl

Andreas Grahl aus Ebersbach-Neugersdorf bekennt gegenüber der Redaktion: „Beim Blick auf die Preise für Weihnachtsdeko habe ich mal einen richtigen Schreck bekommen und mir gedacht, 'das bekomme ich auch hin'“. Der Straßenbautechniker hat seit dieser Erkenntnis die eigenen vier Wände und auch die vieler Bekannter mit seiner handwerklichen Gabe für die Adventszeit aufgewertet. Im Telefonat bekennt er, dass er gerade für seinen Enkel zu Weihnachten eine Ritterburg aus Holz baue. Da auch diese in der guten Weihnachtsstube zumindest den Heiligen Abend verschönert, ist natürlich auch dieses Werk hier eine Abbildung wert.



Schwibbogen von Haiko Spottke

Auch **Haiko Spottke aus Wilthen** sagte sich: 'Selbst ist der Mann', nachdem er vor über 25 Jahren bei einem Kurzurlaub in Oberwiesenthal mit seiner Frau



Die Ritterburg von Andreas Grahl wird am Heiligen Abend sicher Lieblingsspielzeug seines sechsjährigen Enkels. Foto: Andreas Grahl

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

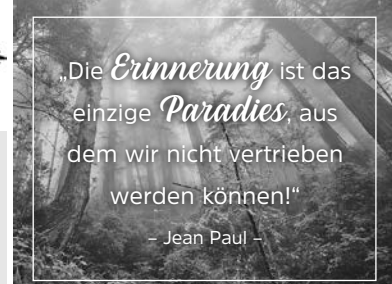
Vertrauen und Qualität vereint im Trauerfall und bei der Vorsorge **Tag & Nacht**

Am Brautwiesenplatz | Görlitz | **03581/307017**
Markt 20 | Ostritz | **035823/77731**
www.bestattungshaus-klose.de



Bestattungshaus Barthel

Rothenburger Straße 1 • 02906 Niesky
Tel.: 03588 200360
info@bestattungen-niesky.de
www.bestattungen-niesky.de



Eva-Maria HINZ
Inh.: Sebastian Hinz
Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11 | Zinzendorfplatz 16
02627 Weißenberg | 02906 Niesky
Tel.: 03 58 76 / 41 63 4 | Tel.: 0 35 88 / 20 97 22

Ständiger Bereitschaftsdienst
☎ (0 35 81) 47 36-0

Ulrich GÖRLITZ
OBERMARKT 15

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feierhalle • Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche- und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

WERBEWIRKSAMER GEHT ES KAUM:

IHRE TIP-ON-CARD auf unserer Titelseite

Ein echter Hingucker, ob als Einladung zur Hausmesse, Ankündigung einer Veranstaltung, Gutschein für Produktproben und, und, und ...

Erleben Sie die Vorteile dieser starken Werbeform!

- **Top platziert:** Ihre Werbefotografie auf der Titelseite sticht ins Auge!
- **Werbung zum Anfassen:** Einfach abziehen und mitnehmen, zum Beispiel als Gutschein.
- **Star des Tages:** An Ihrem gewünschten Erscheinungstag gibt es diese Werbeform nur einmal.

Wollen auch Sie der Star des Tages werden? Sprechen Sie uns an:

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
E-Mail: tip-on@LN-Verlag.de
Telefon: 03581/4752-0

NIEDERSCHLESISCHER KURIER Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Dresdener Straße 6 • 02826 Görlitz
Tel. (03581)4752-0 • Fax (03581)4752-73



„Feier mit uns Silvester auf dem Berzdorfer See“

Silvesterfahrten:

19-21 Uhr	Erwachsene	nur 39,90 €	Inklusive: • 1 Sekt • Häppchen/ Snacks • Shuttle hin & zurück: Erwachsene 9,90 € / Kinder 4,95 € • Musikalische Begleitung
	Kinder	nur 19,95 €	
21-23 Uhr	Erwachsene	nur 39,90 €	
	Kinder	nur 19,95 €	
23-1 Uhr	Erwachsene	nur 39,90 €	
	Kinder	nur 19,95 €	

Görlwood Bus Shuttle mit Getränken an Bord.
Buchbar über www.emsberzdorf.de oder
0 35 81 / 7 92 42 91

Musik Blaulicht Baugeschehen Freizeit Umwelt/Freizeit Infrastruktur

Mit Bach durch das Jahr 2024

Görlitz. Am 29. Dezember begrüßt Kirchenmusikdirektor Teófanos González Freunde der Musik Johann Sebastian Bachs in St. Jakobus. Mit einem Orgelkonzert sowie einem interaktiven Überraschungsprogramm soll ein Konzertzyklus eröffnet werden, der über das Jahr 2024 die Orgel- und Klaviermusik Bachs in monatlichem Rhythmus zur Aufführung bringt. Konzerte sind dabei jeweils die Kathedrale St. Jakobus (Orgel) oder das St.-Otto-Stift (Klavier). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert sind Besucher zum gemütlichen Beisammensitzen im Klemens-Neumann-Heim direkt gegenüber der Kathedrale eingeladen.

Unfallerfahrung für Fahrschülerin

Görlitz. Eine Fahrschülerin musste erste Praxis-Erfahrungen über das Verhalten nach einem Unfall sammeln. Die 17-jährige war im Rahmen einer Fahrstunde auf der B 6 gen Görlitz unterwegs. In Höhe Hotherberg musste sie verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende Fahrer Trabant bemerkte dies offenbar nicht und fuhr auf den stehenden BMW auf. Die Jugendliche erlitt hierdurch Schmerzen. Der 45-jährige vermeintliche Unfallverursacher zog sich leichte Verletzungen zu. Beide wurden ambulant versorgt. Der Sachschaden wird auf etwa 7.000 Euro geschätzt. Die Bundesstraße musste bei der Unfallaufnahme für eine Stunde komplett gesperrt werden.

Krematorium instandgesetzt

Görlitz. Nach nur 3 1/2 Wochen wurde die Instandsetzung der Einäscherungsanlage im Görlitzer Krematorium Görlitz abgeschlossen. „Dies war möglich, weil auch an den Wochenenden gearbeitet wurde, ebenso an dem in Sachsen als Feiertag festgelegten Buß- und Bettag. Zur positiven Meldung der Fertigstellung kommt hinzu, dass die Baumaßnahme im Kostenrahmen der angesetzten 113.000 Euro liegt“, teilt die Stadt Görlitz mit. Zum 110. Jahrestag des Hauses liefede damit alles wieder so, wie es sein soll. Die erste Einäscherung hatte am 3. Dezember 1913 stattgefunden. Nach Corona hatte die hohe Übersterblichkeit für eine hohe „Nutzung“ gesorgt.

Digitalfotografie für Einsteiger

Niesky. Moderne Kameras verfügen über viele Einstellmöglichkeiten, die Einsteiger in die Digitalfotografie oft eher verwirren statt die Sache – wie versprochen – zu vereinfachen. Wie der richtige Einsatz der Einstellmöglichkeiten zu besseren Ergebnissen führt, erklärt Bildjournalist André Schulze in einem Kurs der Volkshochschule in Niesky vom 6. bis zum 20. Januar 2024 immer samstags von 9.30 bis 13:00 Uhr in der Volkshochschule Dreiländer-ec, Zinzendorfplatz 14. Eigene Kamera und Schreibsachen sind mitzubringen. Erforderliche Anmeldung und nähere Infos unter (03588) 20 19 63 oder www.vhs-dle.de. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

In der Savanne und Görlitz aktiv

Görlitz. Die bis dato noch nicht geschlechtsidentifizierten Zwillinge sind der erste Nachwuchs der 2022 im Görlitzer Tierpark eingezogenen afrikanischen Buschschliefer. Nach einer Tragzeit von etwa siebeneinhalb Monaten kam das Ebenbild ihrer Eltern vollständig behaart und weit entwickelt zur Welt. „Vom ersten Tag an zeigten die Jungtiere eine beeindruckende Agilität und folgten ihrer Mutter mühelos in die oberen Bereiche ihres Geheges.“ äußert sich Tierpark-Kuratorin Catrin Hammer begeistert. Die tagaktiven und geselligen Tiere sind in ihrem ostafrikanischen Savannenlebensraum vor allem in Felsen oder auf Bäumen anzutreffen.

Neue 5G-Standorte

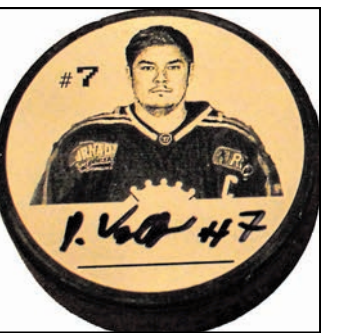
Hohendubrau / Quitzdorf am See / Kodersdorf / Markersdorf / Sohland am Rotstein. Die Telekom hat in den vergangenen zwei Monaten im Landkreis Görlitz zur Mobilfunkversorgung einen Standort neu gebaut, einen mit LTE und sieben mit 5G erweitert. Auch der Empfang in Gebäuden verbesserte sich damit, so die Telekom. Als Standorte nennt die Telekom aus dem Einzugsbereich des Niederschlesischen Kuriers: Hohendubrau, Kodersdorf, Markersdorf, Quitzdorf am See sowie Sohland am Rotstein. „Die Standorte in Hohendubrau, Kodersdorf, Markersdorf

und Sohland am Rotstein dienen zudem der Versorgung entlang der Autobahnen A4 und A38“, teilt die Telekom mit und sieht gleiches im Hinblick auf die Bahnstrecke mit den Standorten Kodersdorf, Markersdorf sowie Sohland am Rotstein. Die Telekom betreibt im Kreis Görlitz jetzt 138 Standorte. Die Haushaltsabdeckung liege damit nunmehr bei rund 98 Prozent. „Bis 2025 sollen weitere 57 Standorte hinzukommen. Zusätzlich sind an 42 Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G geplant“, informiert die Telekom, ohne dabei jedoch auf die Strahlenbelastung einzugehen.

Eishockey

Der kleine Puck als Weihnachtspräsent

Niesky. Zwei Tage vor Weihnachten geht es noch mal „heiß“ her im Eisstadion. Die Tornado empfangen die U23 des ES Weißwasser. Das Spiel am 23. Dezember beginnt 18.30 Uhr. Auch der Weihnachtsmann ist an diesem Abend dabei und die letzten Geschenke können im Fanshop erworben werden. Zum Abend gehört auch eine Versteigerung ausgewählter Pucks. Die Objekte der Begierde sind Puck-Unikate mit den Porträts aller Tornado, fein säuberlich graviert und natürlich von jedem Spieler handsigniert. Die Initiative dazu ergrieffen Max Heinrich, Christian Funke und Mario Blümel. Der Erlös der Versteigerung kommt



Verteidiger David Vatter zielt dieser signierte Puck. Foto: ELV

dem Nachwuchs des ELV Niesky zugute. Die Versteigerung selbst beginnt bereits vor dem Spiel und läuft auch noch in den Drittelpausen. tsk

Kleinanzeigen-Fundgrube

Verkäufe

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller, 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03 51/88 96 13-0, www.dachbleche24-shop.de

Wer hat noch ein altes originales Motorrad o. Teile zum Abgeben, gute Bezahlung. ☎ 03 58 25/79 00 38.

Verk. Brennholz Birke ca. 30 Rm, 35€ Rm ☎ 01 72/6 07 00 84.

Kaufgesuche

BLECHSPIELZEUG: MÄRKLIN - BING u.s.w. Eisenbahnen (Bahnhöfe, Waggon + Loks) sowie DAMPFMASCHINEN alt + uralt (auch defekt) zu fairen Preisen zu kaufen gesucht. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Kaufe alte Geige, auch defekt, alte Musikinstrumente ☎ 0 35 91/4 05 04.

Marken-Braultkleider

Suche / kaufe Garage in Neugersdorf + 20 km sowie DDR Moped / Motorrad, auch in schlechtem Zustand. ☎ (01 71) 8 56 23 85.

Münzen von Privat zu kaufen gesucht! Von „Alt bis DDR“. Bitte alles anbieten. Kostenlose Bewertungen Ihrer Münzen/ Ankauf kpl. Nachlässe. ☎ 01 72/7 93 41 75.

Suche PKW-Anhänger ohne Zulassung ☎ 01 72/6 07 00 84.

Kaufe Meißner Porzellan, Gold & Silber (Schmuck & Besteck), Orden, Armband- u. Taschenuhren. Sammlungen & Haushalt & Nachlass aus Oma's Zeiten. Bautzen ☎ 0 35 91/4 05 04.

Alles von vor 1950 zu kaufen gesucht! Silber und Silberbesteck, alte Ansichtskarten, Schmuck, Münzen, Glas u. Porzellan, Spielzeug, Bücher und alles aus dem 1. u. 2. Weltkrieg sowie VIELES ANDERE mehr!!!!!!! Komme zu Ihnen und zahle sofort in bar. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Suche verzinkte Wannen, Emaille u. Aluwannen aller Größen, Sitzwanne, Handleitwagen, DDR Mopeds, Kommoden, Vertigos u. alte Skier. ☎ 01 71/2 76 34 58.

Simon Club sucht DDR-Mopeds, Zustand egal, bis 1.500,- €. Bitte alles anbieten. ☎ 01 62/7 58 03 24.

Suche Werkzeugfräsmaschine wenn möglich mit Vertikalkopf bis max 2 Tonnen Maschinengewicht für Hobbywerkstatt gern DDR Produktion. ☎ 0 17 27 71 40 58

Suche Uralt-Motorrad, Restbestände Teile, auch im schlechtem Zustand, Hobbywerkstatt AWO-Rahmen! ☎ 01 52/3 07 74 72.

Sammler kauft alte Ansichtskarten, DDR-Spielzeug, auch älteres, Emaille-Schilder, Sammelbilderalben + alte Reklame, Rene Jacob, Wilthener Str. 11, 02625 BZ, ☎ 0 35 91/30 54 96.

1. und 2. WELTKRIEG! Kaufe: Orden, Urkunden, Uniformen, Fahnen, Helme, Pickelhauben, Mützen, Fotos - auch ganze Alben, Militärspielzeug und...und...und... ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Räumen Sie Ihren Boden auf - Heilmatsammler sucht/kauft alte Ansichtskarten, Münzen, Briefmarken, Bücher, Militaria. Übernahme auch Haushaltsauflösungen / Beraumungen. ☎ (01 71) 8 56 23 85 od. 0 35 86/78 99 25.

Tiermarkt

Verkaufe große Kaninchen, zur Zucht od. Schlachten ☎ 01 71/4 32 74 45.

Schöner, junger, kräftiger, reinrassiger, dunkel-schwarzbrauner Schäferhund, Anfang Januar abzugeben. Besichtigung jetzt schon möglich. Bei Abgabe geimpft und entwurmt. Preis VB. Nachfrage unter ☎ 0 15 20/6 65 03 06.

Verk. 1ZP Königsittiche von 2019, 120 €; 2 Pennants. von 2023 je 30 €; 1 Rotfügelstich von 2023, 50 €, AZ NR. 01443. ☎ 01 72/3 59 52 09.

Bei uns ist Ihr Geld noch was wert!

Braultkleider + Anzüge + Festmode Tel.: 03591-3189909 % BrautmodeOutlet Bautzen 2544901_001823

Geb. Cocker Span. in liebevoll. Hände ab. 7 Jahre alt, Rüde, gut erzog., Futtermittelkosten wer. fürs 1. Jahr übernommen. Er soll ein gutes Zuhause haben, muss wegen Trenn. leidet weichen ☎ o.W-App 01523/8498495

2 Mischlingskatten am 03.09.2023 geboren. sehr zahm und anhänglich. für draußen und drin zu halten, abzugeben. Fam. Böhm ☎ 03 58 95/5 09 38, erlengrund@web.de

Dolomiten, Elbsandstein/ Zittauer Gebirge? Sie, zum wandern, reisen u.v.m. von ihm, 60+, 1,65, sportlich, NR gesucht. Zuschriften unter Chiffre ☎ LN 294 407 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Er, 74/173/68 Witwer, fit u. gesund, su. Sie mit Lust auf Leben, Lachen, Hobby und AWO-Rahmen! ☎ 01 52/3 07 74 72.

Sie sucht ihn Gesellschaft könnt ich gut vertragen, und das nicht nur an den Feiertagen. Im Alltag war es auch ganz nett, wenn ich zu einen Partner hätte. Und nicht nur so zum Zeitvertreib, falls du das ähnlich siehst, dann schreib(H.W.). Sie 54/160, ein paar Kilos mehr, aus dem Raum BZ., mit beiden Beinen fest im Leben stehend, sucht ehrl. u. liebev. Mann, der das Herz am richtigen Fleck hat, zw. 50-58 ist., mit Interesse an Natur, Wandern und Reisen, für eine gem. Zukunft. Bild wäre nett u. bitte nur SMS/WA an 015119316634

Suche Glück des Lebens Ich (41, herzl., arbeitssam, humorvoll, kräftig, öffentl. Dienst) suche Traumprinz bis ca. 47 J., gern mit starken Schultern, aber NR, der mit mir leben, lieben, lachen u. eine Familie gründen möchte oder vielleicht bringst du ein Kind schon mit. Irgendwo muss es doch den Einen geben, der das passende Puzestück ist. Eben ein ganz „normaler“ Mann mit viel Herz sind mir wichtiger als Geld u. Urlaub. Schön wäre, wenn du auch das Dorfleben mit all seinen Facetten genießt. Ich kann sehr gut Kochen u. Backen, aber auch Gartenarbeiten gehören zu meiner Freizeit. Da in unserem Alter ;-) jeder sein Leben organisiert hat, wäre es günstig, wenn du aus dem Raum BZ kommst, da ich bereits glückliche Hausbesitzerin bin. Gib dir einen Ruck u. antworte auf meine Annonce. E-Mail an: raum-bautzen@web.de

M43, reisel., mobil, sucht Sie ab 34 aus BZ, GR, NY für eine gemeinsame Zukunft. WA:01746258457

Er 34 schlank mit Herz und Haus nähelöba sucht dich 18 - 34 Für eine feste Beziehung. Oder zum gemeinsamen verwöhnen, Spaß haben oder gelegentlichen Treffen, oder Freundschaft ☎ 01 52 02 13 36 42

Welche liebevolle Frau möchte meine Einsamkeit vertreiben und eine feste Beziehung mit mir eingehen? Bin ein 54-jähriger und 178 cm grosser Mann. Habe das Herz am rechten Fleck, bin einfühlend und das einzige was fehlt bist du an meiner Seite. Also bitte antworte mir über Whatsapp unter der 016094945396.

Schick dich das Christkind? Ü40 und auch noch kein Kind? Bin 47/186. Alles andere findet sich, wenn es Liebe wird. ☎ (01 51) 25 06 85 99

Wunschzettel: lieb und treu, schlank bis normal. Ich bin auch immer artig, 47/184. ☎ (01 75) 6 02 10 09

Junger Mann, 48/175, su. nette Frau, gern mitbr., 37-50, für alles Schöne zu zweit, ☎ (0 15 25) 9 36 85 09.

Er, 57 J., NR, 160 cm su. ehrl. zierl. Frau pass. Alters. SMS an 0162/8560204.

Er mitte 50, NR, 183 groß, schlank, sportlich, unternehmungslustig, humorvoll, vorzeigbar und mit beiden Beinen fest im Leben stehend sucht Sie zwischen 42-53 J. schlank, mit gleichen Eigenschaften zum Aufbau einer festen Beziehung mit der Chance sich neu zu verlieben. Zuschriften an graf66@online.de, ☎ (0 35 88 20 51 55

NEU DER STOFFLADEN IM OKV EBERSBACH. Große Auswahl an Stoffen u. Kurzwaren. Stoffe ab 2€ je Meter. Jed Du von 14-17 Uhr u. jed. 1. Sa von 10-16 Uhr od. Vereinb. direkt an der B96 02730 Ebersbach Bleichstraße 3a.

Verschenke Küchenzeile mit Herd, Spülmaschine und Abzugshaube. Alles funktionsfähig. Tel.01733504498 ☎ 0 35 88 20 51 55

Ich möchte mich gern in zärtliche Frauenhände begeben um die Sinnlichkeit in diesen Leben zu erleben. Welche Frau hat Lust auf gegenseitige Massagen und Streicheleinheiten? WA 0 15 22/2 76 09 49.

Sie 68/1,64 möchte nicht mehr alleine durchs Leben gehen. Du solltest NR und kein Stubenhocker sein. Zuschriften unter Chiffre ☎ LN 254 732 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Maria 55+ wünscht mit Stil, Charme und Leidenschaft schöne Feiertage und ein gesundes 2024 Ruf an 01520/2914064

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

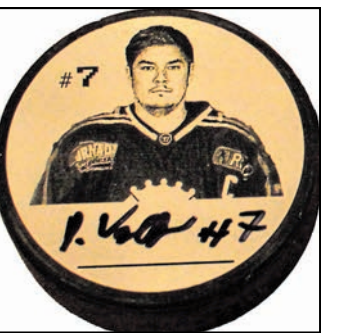
Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Er 40 erfüllt Frauen ihre geheimsten erot.Wünsche, KFI ☎ 0160/2766598

Eishockey

Der kleine Puck als Weihnachtspräsent

Niesky. Zwei Tage vor Weihnachten geht es noch mal „heiß“ her im Eisstadion. Die Tornado empfangen die U23 des ES Weißwasser. Das Spiel am 23. Dezember beginnt 18.30 Uhr. Auch der Weihnachtsmann ist an diesem Abend dabei und die letzten Geschenke können im Fanshop erworben werden. Zum Abend gehört auch eine Versteigerung ausgewählter Pucks. Die Objekte der Begierde sind Puck-Unikate mit den Porträts aller Tornado, fein säuberlich graviert und natürlich von jedem Spieler handsigniert. Die Initiative dazu ergrieffen Max Heinrich, Christian Funke und Mario Blümel. Der Erlös der Versteigerung kommt



Verteidiger David Vatter zielt dieser signierte Puck. Foto: ELV

dem Nachwuchs des ELV Niesky zugute. Die Versteigerung selbst beginnt bereits vor dem Spiel und läuft auch noch in den Drittelpausen. tsk

Service

Wann ist wo bei der Stadt offen?

Görlitz. Der Dienstbetrieb der Stadt Görlitz ist zwischen Weihnachten und Neujahr bis auf wenige Ausnahmen eingestellt. Die Stadtbibliothek hat jedoch geöffnet am 23. Dezember, 9.00 bis 12.00 Uhr, 27. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr, 29. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr, 30. Dezember, 9.00 bis 12.00 Uhr. Achtung: Das Medienrückgabesystem steht vom 23. Dezember bis 2. Januar 2024 nicht zur Verfügung. In den Häusern Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur gelten die Öffnungszeiten: 25. und 26. Dezember 13.00 bis 16.00 Uhr, 27. Dezember 10.00 bis 16.00 Uhr, 28. und 29. Dezember 10.00 bis 16.00 Uhr, 1. Januar 2024 13.00 bis 16.00 Uhr, ab 2.

Januar 2024 10.00 bis 16:00 Uhr. Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften (OLB) öffnet erst wieder ab dem 2. Januar 2024, geöffnet ist dann von 10.00 bis 17.00 Uhr.

An Sterbefälle ist gedacht

Zur Anzeige der Sterbefälle hat das Standesamt Görlitz vom 27. bis 29. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet – Eingang Brüderstraße 7 (Fahrstuhl). Die Friedhofsverwaltung des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof ist geöffnet am 28. Dezember 9.00 bis 12.00 Uhr und am 29. Dezember ebenfalls 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Absprache unter (03581) 401 01 29 möglich.

Reitsport

Vorfreude auf dem Rosenhof

Görlitz. Große Freude unter den Freunden des Reitsports in der Region. Im Rahmen der Görlitzer Summerweeks 2024 darf der Reit- und Fahrverein Rosenhof Görlitz e.V., zum vierten Mal eine Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal austragen. Wer sich die anderen Austragungsorte genauer betrachtet, werden den Rang zu schätzen wissen, „denn man kann es nicht anders sagen: es sind einfach Top-Turniere in gigantischer Größe.“ Immerhin habe es 40 Bewerbungen gegeben.

Verkehr

Parken mal ohne Parkgebühren

Görlitz. Görlitzer Parkscheinautomaten sind vom 22. Dezember bis 2. Januar 2024 außer Betrieb genommen. Gebührenpflichtige Parkplätze können jetzt kostenfrei genutzt werden. Hintergrund ist die Vorbeugung vor feiertagsbedingtem Vandalismus. Die Stadtverwaltung betont, dass die Parkscheibe jedoch wegen der Höchstparkdauer auszulegen sei.

Kriminalität

Werkzeuge entwendet

Kodersdorf. Vermutlich in der Nacht zu Samstag haben Einbrecher eine Werkstatt in Kodersdorf heimgesucht. Die Unbekannten drangen gewaltsam in die Räume ein und entwendeten Werkzeuge und Kupferrohre im Wert von 3.000 Euro.

Laufsport

Silvesterlauf

Görlitz. Der Startschuss für den Silvesterlauf der Laufgruppe Landeskronen Görlitz e. V. fällt am 31. Dezember, 10.00 Uhr auf dem Sportplatz „Eiswiese“ in der Fröbelstraße.

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben! Stecken Sie den Coupon in einen (ausreichend frankierten) Briefumschlag und adressieren Sie ihn an: OBERLAUSITZER KURIER, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon: 0 35 91 / 48 17-0, Telefax: 0 35 91 / 48 17-99 oder NIEDERSCHLESISCHER KURIER, Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz, Telefon: 0 35 81 / 47 52-0, Telefax 0 35 81 / 47 52-73. Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Anzeige unter www.alles-lausitz.de aufzugeben.

Bitte kreuzen Sie die Rubrik an, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll.

- Stellengesuche
Mietgesuche
Verkäufe
Computer
Kaufgesuche
Kunst/Antiquitäten
Tiermarkt
Fahrzeugverkäufe
Fahrzeuggesuche
Mofa
Moped
Motorräder
Fahrzeugteile
Anhänger
Wohnwagen
Ehewünsche
Bekanntschaften
Kontakte
Verschiedenes
Wiedersehen
Garten/Pflanzen

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Anzeigentext:

Grid for entering advertisement text.

Haben Sie noch mehr mitzuteilen? Kein Problem! Jede weitere Zeile kostet Sie nur 2,00 € mehr!

Bitte bei Chiffre-Anzeigen noch zusätzlich eintragen: „Zuschriften unter Chiffre _____ an OLK/NSK, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen.“ Die Chiffre-Adresse ist Bestandteil des Anzeigentextes. Zusätzlich entsteht eine Gebühr von 11,- €. NEU: Eingehende Chiffre-Zusendungen werden dem Inserenten per Post zugestellt, eine Selbstabholung ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass wir nur schriftliche Antworten auf Chiffre-Nummern weiterleiten – keine Videos, CDs, DVDs o.ä.

Form for payment details: Ich bezahle meine Kleinanzeige durch Abbuchung von folgendem Konto: Vorname, Name, Straße, PLZ, Ort, Bankname, BIC, IBAN, Datum, Unterschrift.

Alle Anzeigen erscheinen ohne Mehrkosten im Internet bei ALLES-LAUSITZ.de Gültig ab 10/22

Private Anzeigen sind Inserate, die private Mitteilungen enthalten und bei Bedarf, maximal bis zum Erreichen des Zieles - wie den Verkauf der angebotenen Sache - aufgegeben werden (z.B. privater Autokauf).

Polizei-Stollen vom Landrat

Landkreis Görlitz. Traditionsgemäß wird Landrat Dr. Stephan Meyer, der Erste Beigeordnete Thomas Gampe, die Zweite Beigeordnete und Sozialdezernentin Martina Weber und der Dezernent Thomas Rublack am 24. Dezember auf „Stollentour“ in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Behörden und Institutionen im Landkreis unterwegs sein. Mit Stollen und Kaffee möchten sie denjenigen danken, die zum Fest und an den Weihnachtstagen für Wohl und Sicherheit aller sorgen. Die Tour beginnt in Weißwasser. Es folgt mit Octavian Ursu die Polizeidirektion Görlitz, das Klinikum Oberlausitzer Bergland Ebersbach-Neugersdorf, ehe die Tour für den Landrat an der Rettungswache Spitzkunnersdorf endet. Beigeordnete oder Dezernent Rublack sind auch – teils schon am 21. und 22. Dezember – bei der Bundespolizei in Ludwigsdorf, in der JVA Görlitz, im Caritasheim St. Hedwig in Mengsdorf, im Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg sowie beim SAPV-Team Niesky am Standort Rothenburg. Nieskyselbst ist nicht auf der Liste zu finden.

Eine Stunde für das Wesentliche



Am Heiligen Abend ist die Görlitzer Bahnhofshalle auf einmal ein Ort der Besinnung. Foto: Matthias Wehnert

Görlitz. „Innehalten. Den Blick auf das Wesentliche lenken. Das ist die Einladung, die das christliche Weihnachtsfest ausspricht“, betont Frank Seibel auch in diesem Jahr und betont als stetig Presseverantwortlicher für dieses Vorhaben: „Seit vielen Jahren ist ausgerechnet eine Bahnhofshalle in Görlitz der Ort, an dem diese Einladung auf besondere Weise wirksam wird. Dort steht am Heiligen Abend die Weihnachtskrippe mit den großen Holzfiguren,

die zuvor im Zentrum des Schlesischen Christkindelmarktes in Görlitz ihren Platz hatte. Um diese Krippe herum scharen sich immer am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, ganz verschiedene Menschen. Bethlehem im Bahnhof ist diese besondere Andacht am Heiligen Abend überschrieben.“ Um 17.30 Uhr beginnt die unkonventionelle und überkonfessionelle Andacht, die an die Geburt Jesu von Nazareth vor etwa 2.050 Jahren erinnert.

Die Andacht am Heiligen Abend in der Bahnhofshalle wird gestaltet vom Team des Görlitzer Adventskalenders um Gabi Kretschmer. Diese 24. Station ist geblieben vom lebendigen Adventskalender, den die Görlitzer Stadträtin mit einem kleinen Team von 2001 bis 2010 organisiert hat.

Die „Dialogkrippe“ mit Figuren aus dem kleinpolnischen Zakopane trägt in diesem Jahr den Titel „Bethlehem und die Hungernden“. Bei der Andacht am Heiligen Abend steht vor allem der Hunger nach Frieden in



Die Trompete führte Octavian Ursu einst nach Görlitz und bleibt ihm zumindest am Heiligen Abend in der Bahnhofshalle treu, wenn er die Andacht an der Dialogkrippe begleitet. Foto: Matthias Wehnert

Nur eben mehr Geld für Personal

Region. „Immer mehr Abschiebersuche im Freistaat scheitern, während gleichzeitig die Anzahl der Stundenaufwand für Abschiebungen explodiert. Unzählige Ausreisepflichtige tauchen unter, widersetzen sich im Flugzeug oder melden sich einfach mit ärztlicher Bescheinigung auf den letzten Drücker krank. (...) Grund ist jedoch auch der Abschiebeleitfaden, der auch weiterhin eine Vielzahl unnötiger Hindernisse bei Abschiebungen aufbaut – so etwa auch, dass abschiebepflichtige Familien auf Antrag gemeinsam abgeschoben werden müssen“, beklagt der Görlitzer Landtagsabgeordnete Sebastian Wippel. Eine Kleine Anfrage hatte zuvor ergeben, dass sich die Anzahl erfolgloser Abschiebungen im 3. Quartal 2023 mit 1.064 schon sehr nah an den 1.227 des vergangenen Jahres befänden. Erfolgreiche Abschiebungen lagen im gleichen Zeitraum 2023 bei 667. „Somit scheiterten auch weiterhin mehr Abschiebungen, als erfolgreich durchgeführt wurden“, zeigt sich der AfD-Politiker über diese Zahlen frustriert.

Ich stehe immer noch unter Schock

Niesky. „Wenn Trauer und Trauma aufeinander treffen“ – unter dieser Überschrift bietet der ambulante Hospizdienst der Diakonissenanstalt Emmaus Niesky eine dreiteilige Veranstaltung für Betroffene oder Fragende an. Dabei soll es um die Frage gehen, ob es Gemeinsamkeiten oder Unterschiede bei Trauer- und Traumaverarbeitung gibt und welche Bewältigungsstrategien helfen könnten. „Ich stehe immer noch unter Schock, ich kann gar nicht trauern, mein Körper fühlt sich an wie gelähmt“. Diese und andere Sätze sind immer wieder in der Begleitung von Betroffenen zu hören“, bekundet Manuela Noack, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes. **Ab dem 22. Januar 2024** ist es nun möglich, an drei zusammenhängenden Abendveranstaltungen teilzunehmen. Ein Austausch in einer festen Gruppe, thematisches Wissen und Selbstreflexion sollen an diesen Abenden im Fokus stehen. Wer Interesse an diesen Themen hat, meldet sich bei Manuela Noack unter (0172) 440 59 33 oder per E-Mail unter: m.noack@emmaus-niesky.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten

...damit Ihr Fahrzeug immer gut rollt!

1a autoservice Mühlabach
AM WAGGONBAU 2
02906 NIESKY
Tel. 03588 203330

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024!

Fitnessstraining auf Eis und Schnee

Das Fahren auf Eis und Schnee will gelernt sein. Kaum sind die ersten Schneeflocken gefallen, schlittern Fahrzeuge unsicher auf winterlichem Asphalt. In Winterfahrtrainings lernen Autofahrer Grenzsituationen kennen und meistern.

Taktvoll schalten

Auf Schnee und Eis gelingt das Anfahren im zweiten Gang. Danach schnell, mit Gefühl und wenig Gas hochschalten, sonst drehen die Räder durch. Automatikautos starten im Wintermodus. Schneewehen durchpflügen Alpinisten am besten im Schunkeltakt – erst planieren, dann mit Schwung über das Hindernis. Hier punkten auch qualitativ hochwertige Winterreifen und Schneeketten.

Rechtzeitig orientieren

Vor Hindernissen den Blick drei bis vier Sekunden in Fahrtrichtung lenken und bei Einfahrt in die Kurve schon den Ausgang im Fokus haben. Wer rechtzeitig die Lücke zum Ausweichen erkennt, kann die Gefahr umschiffen. Fahrerassistenzsysteme leisten viel, haben aber in der Regel noch keine „Augen“.

Gefühlvoll lenken

Früh, weich und wenig lauten die Schlagworte, wenn es um das sichere Lenken geht. Heiße Drifts machen Spaß, gelingen unbeschadet aber nur Rallyefahrern. Viele und ruckartige Lenkmanöver bringen das Auto zum Wanken, es bricht aus. In diesem Fall hilft es, gefühlvoll gegenulenken, gegebenenfalls zu kuppeln, das Auto in Fahrtrichtung zu halten, zu stabilisieren und wenn nötig voll zu bremsen.

Voll bremsen

Auch hier gibt es eine Regel – schnell, hart und nachdrücklich. Im Notfall bringt eine Proberunde auf einem leeren Parkplatz Klarheit: Bei welchem Tempo rutscht das Fahrzeug nach einer Vollbremsung weiter? Und wann bricht es in der Kurve aus?

Sicher überholen

Überholen ist immer ein Risiko und braucht auf Eis und Schnee vor allem Zeit. Erst wenn kein Gegenverkehr in Sicht ist, wird ohne abrupte Lenk-, Brems- und Schaltmanöver langsam und weich aus- und wieder eingeschert. Das Ärgernis vieler Räumfahrzeug-Fahrer: Autos überholen und stellen sich vor den Helfern quer. Damit ist keinem geholfen. Also besser hinter dem Koloss bleiben. So viel Zeit muss sein. Auf Schneematsch haben Reifen übrigens in den Fahrspuren den besten Grip, auf Eis fährt man am besten leicht versetzt.

Quelle: Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK)

Ich sage DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Generalagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG
Peggy Hillmann
Görlitzer Str. 18 | 02906 Niesky
www.peggy.hillmann.ergo.de
Tel. 03588/200210
Mobil 01 51/14429371

ERGO

Autoservice Baum
– Meisterbetrieb –

**Reparaturen
Ersatzteile
Reifendienst**

Hauptstraße 14
02923 Hähnichen / OT Quolsdorf
© 0171-2173007

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Frohe Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest.

Wir danken allen Kunden, Partnern und Freunden unseres Autohauses für ein erfolgreiches Jahr – Ihre Treue ist für uns das schönste Geschenk. Genießen Sie die Adventszeit, feiern Sie mit Ihren Lieben ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr für Sie da zu sein und Ihnen in allen Fragen rund um Ihre Mobilität zur Seite zu stehen.

Service Mobilität Engagement

AUTOHAUS KLISCHE

AUTOHAUS KLISCHE GMBH
Girbigsdorfer Straße 24, 02828 Görlitz
Tel.: 03581704910, service@skoda-klische.de

Schmiedeweg 30
D-02906 Waldhufen
OT Nieder Seifersdorf

Tel.: +49 35827/7898-0
+49 1718273266
info@halla-autoteile.de
www.halla-autoteile.de

Ronald Halla
FAHRZEUGTEILE

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die Unterstützung und das Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ersatzteile für Kraftfahrzeug-, Land-, Forst- und Gartentechnik

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

AUTOHAUS BÜCHNER GMBH
Renault Vertragspartner
6x in der Lausitz
Görlitz | Bautzen | Löbau | Zittau
Neustadt | Weißwasser
www.AmbestenBuechner.de

Lief Görlitz in eine Welterbepleite mit Ansage? VHS umgezogen

Görlitz. Der Haus- und Grundeigentümerverband 'Haus und Grund, Görlitz und Umgebung e.V.' hegt das unguete Gefühl, das Aus im Bewerbungsverfahren für die Welterbenominierung von Görlitz (siehe Titelgeschichte Niederschlesischer Kurier vom 9. Dezember) könnte gewollt sein – und zwar zuvorderst in Görlitz selbst!



Rechtsanwalt Arnold Fetzter ist Vorsitzender von Haus und Grund in Görlitz. Foto: Till Scholtz-Knobloch

In einer vom Vorsitzenden, dem Görlitzer Rechtsanwalt Arnold Fetzter, verbreiteten Presseerklärung hieß es am Dienstag: „Alle halbherzig geführten Anträge, dass Görlitz Welterbestätte wird, sind unseres Erachtens gewollt torpediert worden. Jetzt sind wir auf dem richtigen Weg, um uns ganz ins Welterbeabseits zu schießen.“

Doch warum ist Haus und Grund zu dieser Annahme gekommen? „Den Hausbesitzern der ersten Generation nach der Wende wurde alles abverlangt. Aber alle waren am Ende stolz auf das, was erreicht wurde“, heißt es etwa; Görlitz sei Verdienst privaten Einsatzes und nicht eines Stadtrates, der Stadtverwaltung oder des Stadtplanungsamtes. Auch wenn es manche nicht gerne hören wür-

den, „Michael Vogel und nicht zuletzt Prof. Gottfried Kiesow waren das Beste, was dieser Stadt passieren konnte. Hört endlich auf, ihr Vermächtnis in den Schmutz zu treten!“. Der Umgang mit städtischen Denkmälern habe sich negativ entwickelt, so sei die Denkmalschutzbehörde als nachgestelltes Sachgebiet zum Ableger der Stadtentwicklung degradiert worden und könne ihre Kontrollfunktion nicht mehr unabhängig erfüllen. Mit Unterstel-

lung als Sachgebiet in das Amt für Stadtentwicklung sei das „pauschalierte Einvernehmen“ mit dem Landesamt für Denkmalpflege aufgehoben.

Im Ergebnis sei der Paternoster im Rathaus stillgelegt, Abrisse von denkmalgeschützten Häusern in der Reichert- und Rauschwalder Straße erfolgt oder der beiden Villen neben dem City-Center drohe. Die Auflistung ist lang, zu der es letztlich heißt: „Der Charme ist hin“. Aktuell wundere man sich

über die „Verschönerung der Altstadt“ mit Balkonpanels.

Im Gespräch mit der Redaktion erklärt Walter Pfitzner, der das Papier ausgearbeitet hat, zur Vorgeschichte: „Haus und Grund hatte schon 2008 mit viel Engagement mit um den Welterbetitel gekämpft. Es gab Vermittlung und Unterstützung durch Michael Kretschmer und über den Bischof bis in den Vatikan.“ Das alles sei vergessen und Hilfe einfach nie mehr nachgefragt worden.

Das hätten auch Dr. Andreas Bednarek und Frank-Ernest Nitzsche erlebt. „Letzterer bereiste halb Europa, um das Alleinstellungsmerkmal der Hallenhäuser von Görlitz zu begründen. Unseres Wissens nach ist ihm das gelungen. Wieso dann die Ablehnung der Beantragung?“ Das systemimmanente Problem führe zur Erkenntnis: „Wir sind der Meinung, dass oberster Vorgesetzter einer Unteren Denkmalschutzbehörde der Oberbürgermeister der Stadt sein muss.“ Hingegen sei ein katastrophaler Abbau von Mitarbeitern und die geplante Abschiebung der Behörde zum Landkreis zu beklagen.

Aber auch die Verengung auf die Hallenhäuser findet in der Pressemitteilung von Haus und Grund Kritik. „In Görlitz kann man noch die Gesamtentwicklung einer Stadt von der Gotik bis in die Neuzeit in dieser Größenordnung bestaunen (...) Man muss aufhören, den Streichholzschachtelbau (das versteht man heute unter der Moderne), vor allem in der Altstadt und im Nikolaiviertel, zu etablieren und damit den Hausbesitzern der ersten Generation in den Hintern zu treten. Stadtväter wacht endlich auf.“

Im Gegensatz zu Regensburg und Bamberg schreie man lieber nach Fördermitteln, erhöhe die Grundsteuer oder versuche eine Bettensteuer einzuführen. In den Gefahren der Zeit müsse man sich nun gewahr werden, „wie unsere Stadt im Kriegsfall fast ungeschützt um ihre Existenz bangen muss.“

Ein Schritt wäre es, die Gestaltungssatzung der Stadt Zittau „einfach nur abzuschreiben. Kostet also nichts. Und es hat den Vorteil, dass jeder Investor weiß, worauf er sich bei Investitionen in unserer Stadt einstellen muss.“ **Till Scholtz-Knobloch**

Niesky. Die Geschäftsstelle Niesky der VHS Dreiländereck befindet sich ab sofort am Zinzendorfplatz 14 bei der Musikschule und dem DRK. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie

nach Vereinbarung. Am neuen Standort finden auch viele Kurse statt, jedoch werden auch weiterhin zusätzliche Kursorte genutzt, beispielsweise für Gesundheitskurse. Weitere Auskünfte unter Telefon (03588) 20 19 63 oder info@vhs-dle.de.

Kriminalität

Posts gegen die Ukraine im Visir

Region. Am 14. Dezember haben Polizeibehörden in 15 Bundesländern über 100 polizeiliche Maßnahmen im Kontext der Bekämpfung von Hasspostings im Internet durchgeführt, in Sachsen habe es Maßnahmen gegen zehn Beschuldigte gegeben, teilte das Landeskriminalamt am 18. Dezember mit. Beigefügt war eine statistische Auswertung von Fällen zwischen 2020 und 2022. Der Redaktion fiel dabei ins Auge, dass „politisch motivierten Kriminalität“

bezogen auf die Unterkategorie „ausländische Ideologie“ 2022 gegenüber beiden Vorjahren verfünffach ausgewiesen wurde. Auf Anfrage der Redaktion hieß es, dass dies „mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zu erklären“ sei. „In der Mehrheit der Fälle richtete sich die Posts gegen die Ukraine oder Mitbürger aus der Ukraine“, so das Amt. Zum Umfang umgekehrt traf das Landeskriminalamt insofern hingegen keine Feststellung. **tsk**

In Gedenken an unsere Lieben

*Ich hab den Berg bestiegen,
der euch noch Mühe macht,
drum weinet nicht ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.*

In dankbarer Erinnerung an ein Leben voll Liebe und Güte nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Rudolf Platz
* 3.11.1929 † 8.12.2023

In Dankbarkeit
Tochter Petra mit Familie
Tochter Roswitha mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag dem 5.1.2024, 14.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt; anschließend wird die Urne beigesetzt.

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma Schwester und Tante

Margarete Czyron
geb. Hoffmann
* 18.11.1934 † 7.12.2023

In stillem Gedenken
Tochter Silvia mit Familie
Sohn Michael und Christine mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5.1.2024, 11 Uhr in der Kapelle Görlitz-Rauschwalde statt; anschließend wird die Urne beigesetzt.

Traurigen Herzens nehmen wir Abschied von unserer treuen, langjährigen Gemeinderätin und zuletzt stellvertretenden Bürgermeisterin

Gudrun Schubert
* 15. September 1959 † 10. Dezember 2023

*Von wo ich komm, geh ich zurück.
Dazwischen wartet etwas Glück und etwas Liebe,
eine Reise. Und am Ende geh ich leise ...
das ganze Stück wieder zurück.*

Wir danken Dir für den langen gemeinsamen Weg mit vielen gelösten Aufgaben. Wir werden Dich immer in ehrendem Gedenken halten und auch in Deinem Sinne weiterwirken.

Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister der Gemeinde Königshain

*Ich habe deine Stimme im Ohr,
dein Bild im Kopf und dich in meinem Herzen.*

Unendlich traurig und dankbar für alles was du für mich getan hast, muss ich mich völlig unerwartet von dir verabschieden.

Andreas Rosenberg

In unserem gemeinsamen Leben schufen wir uns viele unersetzbare Erinnerungen. Jeder Tag mit dir war ein großes Glück für mich. Du standest immer hinter mir, auch wenn ich dich nicht darum gebeten habe. Ich danke dir für deine Liebe, Fürsorge, ruhige Art und Wärme, einfach für den Menschen der du warst.

Ich werde dich niemals vergessen!

In ewiger Liebe
Deine Kathi
Niesky, im Dezember 2023

*Irgendwo blüht die Blume
des Abschieds und streut
immerfort Blütenstaub,
den wir atmen, herüber;
auch noch im kommensten
Winter atmen wir Abschied.*

Rainer Maria Rilke

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Günter Deutschmann
* 20.06.1943 † 06.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Anett mit Jürgen
Enkeltochter Lisa mit Steve
Urenkel Oskar und Paulina
sowie alle Verwandten

Deutsch-Paulsdorf, Altbernsdorf

Die Trauerfeier an der Urne findet am Montag, dem 08.01.2024, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Fieber in Markersdorf statt. Von Blumen bitten wir dankend Abstand zu nehmen, da die Urne zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis beigesetzt wird.

*Du hast gesorgt. Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu,
nun bist Du gegangen zur letzten Ruh'.
Erlöst bist Du von Deinen Schmerzen,
doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

Willi Stiller
geb. 24.01.1958 gest. 16.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Kersten
Michael, Tim, Erik und Patrick mit Familien
Karla
Ingrid und Manfred

Görlitz

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Nachruf

Am 3. Dezember 2023 verstarb plötzlich, für uns alle noch immer unfassbar, unser langjähriger Kollege, Herr

Andreas Rosenberg

Über dreißig Jahre arbeitete er als Kommissionierer, später als Schichtleiter und bis jetzt viele Jahre als Lagerleiter in unserer Firma. Er war stets ein gewissenhafter, aufrichtiger und sich für die Firma einsetzender Kollege. Sein Wissen und seine Erfahrungen gab er gern an andere Kollegen weiter. Er wird uns als leitender Mitarbeiter, Kollege und Freund fehlen.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma Rothenburger Marktfrisch Verarbeitungs- und Handelsgesellschaft mbH werden ihm stets ein Andenken in Ehren bewahren.

*Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende.*

Emmy Schröter
geb. Brockmann
* 19.2.1924 † 10.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Klaus
Tochter Ilse und Siegfried
Enkel Rajko, Marlene, Jana und Katja
ihre Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5.1.2024, 13 Uhr in der Kirche Königshain statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.

In Gedenken an unsere Lieben

Danksagung

Manfred Behnisch

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn Danke, für die Wertschätzung, Beileidsbekundungen und Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In stiller Trauer
Gisela Behnisch mit Familie

Reichenbach, im Dezember 2023



2455001_001823

Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Vorbei für dich ist aller Schmerz, schlaf wohl du liebes, gutes Herz.
Du hast in deinem ganzen Leben das Beste nur für uns gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem

Siegfried Oesinghaus

* 12.06.1952 † 10.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Angela
Sohn Jens mit Sabine
Tochter Anja mit Pierre
Enkel Hans, Eddie, Melinda und Ben
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier findet am Montag, dem 15.01.2024,
um 11.30 Uhr auf dem Friedhof zu Hagenwerder statt.

Bestattungshaus Fieber

25078701_001823

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweizer

Günter Opitz

* 15.3.1940 † 3.12.2023

In dankbarer Erinnerung
Sohn Olaf mit Sylvia
Enkelin Jana mit Lars, Zoe und Fynn
seine Lebensgefährtin Erika
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.



24540001_001823

Du bist und bleibst unvergessen

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum
Ausdruck brachten, sowie dem Restaurant Patrizierhaus St. Jonathan,
der Gärtnerei Jonathan und dem Bestattungshaus Ullrich.

Bernhard Dubielzig

In stiller Trauer
Deine Monika und Kinder mit Familien

25232701_001823

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf' in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles lieben Dank.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserem

Hartmut Lobedank

* 20.01.1942 † 22.11.2023

In liebevoller Erinnerung
seine Franziska
Sohn Jörg und Bianca
Sohn René und Madeleine
Enkelkinder Karl, Franz, Damien,
Fabien und Etien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im Kreis der Familie statt.

24079601_001823

Manchmal streift einen
ein Flügel der Erinnerung.
Ein Luftzug der vergangenen Tage.
Ein Hauch glücklicher Momente.
Wenn dies passiert,
solltest du stehen bleiben und lächeln.

Drei Jahre ohne Dich

Norbert Geppert

* 13.06.1957 † 20.12.2020



Wir vermissen Dich so sehr
Deine Töchter Sandra
und Diana mit Familien

25572801_001823

Danksagung

Nach dem wir unseren lieben

Herbert Moroz

zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Hausbewohnern, Nachbarn, Gartenfreunden, ehemaligen Arbeitskolleginnen und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken den Ärzten Frau Dr. Joppich, Herrn Dr. Fleischer, dem Diakonischen Ambulanten Dienst Görlitz, dem Pflegedienst Kiese Niesky, dem SAPV-Teams Niesky und Oberlausitz.

Ganz besonderer Dank gilt der gesamten Belegschaft des Hospizes „Haus am Wege“ in Niesky für die liebevolle Pflege und Betreuung, dem Trauerredner Herrn Jäschke sowie dem Bestattungshaus Ullrich, insbesondere Frau Loy.

In stillem Gedenken
seine Kinder Frank und Katrin

Görlitz, im Dezember 2023

25283701_001823

ERLÖST

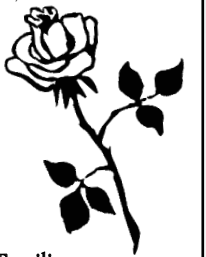
Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegevater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Siegfried Leupold

* 26.4.1932 † 13.12.2023

In stiller Trauer
Tochter Christa mit Erhard
Tochter Karin mit Wolfgang
seine Enkel Michael, Sandra, Matthias und René mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.



25574601_001823

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben

Gothard Heinze

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem Blumenhaus „Blüte und Stiel“,
dem Redner Herrn Hohlfeld sowie dem
Görlitzer Bestattungshaus Ullrich.

In liebevoller Erinnerung
seine Hilde
seine Töchter mit Familien

Görlitz, im Dezember 2023



25381501_001823

Vorüber sind die Leidensstunden,
du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh'.

Wir nehmen Abschied von

Roland Ladusch

* 7.3.1951 † 14.12.2023

In stillem Gedenken
seine Cornelia
seine Kinder Carina, Caroline
und Melanie mit Familien
Bruder Frank mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 4.1.2024,
11.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt. Im Anschluss
geleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte.

25380301_001823

Einfach nur „Danke“

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind die Erinnerung an viele glückliche
und gemeinsame Jahre.

In stiller Trauer sagen wir Danke, der Familie, Freunden, Bekannten und Vereinen die den letzten gemeinsamen Weg mit uns gegangen sind und hilfreich an unserer Seite standen, ihr tiefes Mitgefühl, ihre Anteilnahme und Zuwendungen beim Abschied von unserem lieben

Bernd-Michael Gebhardt

entgegenbrachten, viele tröstende Worte wurden ausgesprochen und geschrieben, stille Umarmungen, viel Liebe und Freundschaft durften wir erfahren.

Unser Dank gilt auch dem Praxisteam Fr. Dr. Daniela Schmidbauer, dem SAPV Team Löbau, dem Pflegeteam Reichenbach, dem Übergangredner Tom Hohlfeld, der Gärtnerei Fuchs, dem Bestattungshaus Fieber, dem Taxiunternehmen Herr Schröter und dem Marktstüb' l in Reichenbach für Ihre Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In Liebe
Ehefrau Petra
Kinder Laura, David und Jonny mit Familien

Mengelsdorf, im November 2023

25284101_001823

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Hartmut Kunth



D für den stillen Händedruck, den Blick des Mitgefühls und die stumme Umarmung,
A für Blumen und Geldspenden,
N für die tröstenden Worte,
K gesprochen oder geschrieben,
E für die vielen Zeichen der Liebe,
Achtung und Wertschätzung,
sowie die zahlreiche Begleitung zum letzten Abschied

Hartmut wird immer in unseren Herzen sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Lehmann, dem Bestattungshaus Fieber, der Gärtnerei Fuchs für den sehr schönen Blumenschmuck, Thomas Scholz für die liebevollen Worte am Grab sowie der Gaststätte „Am Markt“ Diehsa.

In stiller Trauer
seine Heidrun
Kinder Heike und Peter mit Familien

Hilbersdorf, im Dezember 2023

25510301_001823

Ich kann nicht für immer bleiben, flüstert das Glück
– aber ich lege euch viele Erinnerungen ins Herz.

In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von

René Zich

* 12. August 1973 † 04. Dezember 2023

In Dankbarkeit
Seine Ehefrau Silke
Seine Eltern Marianne und Gerhard
Sein Bruder Sebastian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 29. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rothenburg statt.

24775601_001823

In Gedenken an unsere Lieben

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere liebe Mutti



Erika Borchert

begleitet haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Kinder Karsten und Heike mit Familien

Görlitz, im Dezember 2023

Danksagung

Von ganzem Herzen danken wir allen, die unserer lieben Mutti, Schwester, Schwägerin und Tante



Monika Harendza

beim Abschiednehmen ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns auf ihren letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Ihre Söhne Sebastian und David im Namen aller Angehörigen

Girbigsdorf, Zodel, im November 2023

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig!
Erzählt lieber von mir und unseren gemeinsamen Stunden.*

Danksagung

Nachdem unsere liebe Mutti, Oma und Uroma

Hiltrud Stöhr
27.02.1931 11.11.2023

ihre letzte Ruhestätte gefunden hat. Ist es uns ein Herzensbedürfnis allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen herzlich geschriebenen und persönlichen Beileidsbekundungen sowie Geldzuwendungen und Blumengrüße auf diesen Wege zu danken!

Danke sagen wir auch der Volkssolidarität Görlitz Pomologische Gartenstr. 10, dem Redner Hr. Lehmann für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Klose sowie der Gaststätte Nordquell.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Ulla Diana und Andreas Urenkel Jakob

Görlitz, November 2023

...und plötzlich ist alles anders

Von einem Moment auf den anderen hat sich alles verändert. Du bist nicht mehr da. Fassungslos, tief erschüttert und unendlich traurig werden wir die bittere Wahrheit akzeptieren. Das Leben kann so hart sein.

Wir trauern um unseren lieben Freund

Andreas Rosenberg

Du fehlst uns. Warum du? Warum jetzt?
Für uns bleibt eine Leere zurück, die niemand füllen kann.

Lieber Andreas, wir sind dir sehr dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften. In unseren Gedanken, Gesprächen, Erinnerungen und vor allem in unseren Herzen wird immer ein Platz für dich sein.

Wir vermissen dich.

Jürgen, Helmi, Lutz, Conny, Bernd, Conny, Sylvio, Geli, Thomas, Romy, Steffen, Anke, Frank und Ute

Danksagung

Wenn Liebe eine Leiter wäre, und Erinnerungen die Stufen, würden wir hinaufsteigen um dich zu uns zurückzuholen.

Gerd Schubert

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Besonders danken wir dem Hospiz in Herrnhut, Herrn Pfarrer Bönisch, der Gärtnerei Miethe sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In stiller Trauer
Mutti Marianne Geschwister Thomas und Ina mit Familie

Petershain, im Dezember 2023

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, guten Opi, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Mauermann
* 15.8.1935 † 17.12.2023

In stiller Trauer
seine Renate seine Töchter Kerstin mit Steffen, Birgit mit Thomas, Andrea mit Frank seine lieben Enkel Robert, Katrin, Tina, Mareen, Björn, Sebastian und Rico seine Zwillingsschwestern Brigitte und Gisela sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am 27.12.2023, 10.30 Uhr in der großen Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Halten uns gefangen, so als wärst du nie gegangen. Was bleibt sind Liebe und Erinnerung

Danksagung

Siegfried Steinert

D für die vielen Worte des Trostes
A für die Umarmungen, wenn Worte fehlten
N für Blumen und Geldzuwendungen
K für Zeichen der Wertschätzung und Freundschaft
E für das ehrende letzte Geleit.

Ein besonderer Dank gilt den Teams der Tagespflege Kunze in Niesky und der Kurzzeitpflege Kunze in Rietschen, der Diakonie-Sozialstation Niesky, Herrn Pfarrer Kroll, der Organistin Anita Szonn, der Gärtnerei Friedrich, dem Bestattungshaus Barthel und der Gaststätte in Kosel.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Gisela mit Familien

Kosel, im Dezember 2023

Danke für Blumenschmuck, herzlich geschriebene Worte, liebevollen Zuspruch und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von

Hans Stejfa

In liebevoller Erinnerung
Sohn Falk mit Ines, Hanna und Theo Tochter Anke mit Björn, Oskar und Gustav

Hagenwerder, im Dezember 2023

Es gibt im Leben für alles eine Zeit. Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Gerhard Böhm
* 29. August 1935 † 11. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Lebensgefährtin Gitta seine Kinder Iris und Holger mit Familien sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 28. Dezember 2023, 14.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt. Anschließend geleiten wir seine Urne zur letzten Ruhestätte.

Bestattungshaus Ullrich

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und meinem Vater

Jakob Schmittel

auf seinem letzten Weg begleiteteten.

Danke für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden.

In stiller Trauer
Tochter Elena mit Dimitri und Sofie Alexandra

Niesky, im Dezember 2023

Beim Abschied wird uns oft erst klar, wie kostbar jeder Moment doch war...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karin Neumann
geb. Hausmann
* 8.7.1940 † 12.12.2023

In stillem Gedenken
Sohn Roberto mit Cornelia Sohn Peter mit Diana Tochter Kerstin mit Bernd ihre lieben Enkel und Urenkel sowie alle Anverwandten

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 3.12.2024, 9.30 Uhr zur stillen Verabschiedung an der Urne im Görlitzer Krematorium.



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken und Augenblicke, sie werden uns an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

Dr. med. vet. Hubert Jaczkowski
* 19. Oktober 1935 † 13. Dezember 2023

In liebevollem Gedenken
Seine Söhne mit Familien im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Danke

„Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren“



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Verwandten, Freunden und Bekannten, den ehemaligen Arbeitskollegen, der Diakonie-Sozialstation und dem SAPV-Team für ihre liebevolle Begleitung und Hilfe, dem Bestattungshaus Barthel, der Gärtnerei Halke und dem Redner Herrn Lange für seine einfühlsamen Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Renate und Tochter Cornelia mit Familie

Karlheinz Ritter
* 25.03.1935 † 25.11.2023

Niesky, im Dezember 2023

In Gedenken an unsere Lieben



Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, stets in unserer Mitte
und immer in unseren Herzen.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Günter Richter

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegengebracht
haben, herzlich bedanken.

Unser Dank gilt dem Trauerredner Herrn Arlet,
der Gärtnerei Jonathan, dem Bläser Herrn Glaubitz,
dem Bestattungshaus Fieber und der Gaststätte Nordquell.

In liebevoller Erinnerung
Schwestern Renate und Angelika mit Familien

25512601_001823

Danksagung

Wir haben Abschied
genommen von

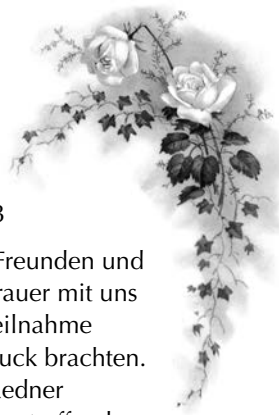
Ruth Müller

* 25.1.1932 † 16.11.2023

Wir danken allen Verwandten, Freunden und
Nachbarn, die sich in unserer Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Redner
Herrn Lehmann für die besonders treffenden
und alles sagenden Worte beim Abschied unserer
lieben Mutti sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

In stiller Trauer
Sohn Joachim und Tochter Petra

Görlitz, im Dezember 2023



25292701_001823

Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter

Anneliese Friedrich

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch lieb
geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen,
sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten herzlichen Dank.

Unser Dank gilt auch der Diakoniestation Reichenbach,
dem Pfarrer Herrn Lichterfeld, dem Posaunenchor Ebersbach,
der Kantorin Frau Hurlig, dem Gerichtskretscham Kunnersdorf,
der Gärtnerei Czayron und dem Bestattungshaus Fieber.

Ihre Kinder Helga, Hans-Ernst und Doris
im Namen aller Angehörigen

Ebersbach, im Dezember 2023



25171501_001823

„Es tut weh“, sagt das Herz.
„Es wird vergehen“, sagt die Zeit.
„Ich komme aber wieder“, sagt die Erinnerung.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Gerta Sauer

geb. Richter
* 21.01.1943 † 17.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Uwe, Beate, Evelyn
und Heike mit Familien
sowie Kristina mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag
dem 11. Januar 2024, um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof Lawalde statt.

25576401_001823

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem
Niederschlesischen Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte,
Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten -
auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen
in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungs-
unternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive
und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr geschlossen

25120101_001823

Wir müssen lernen ohne Dich zu leben.
Was uns bleibt sind dankbare und
liebevolle Erinnerungen.



Herzlichen Dank

für die überaus vielen Zeichen der
Anteilnahme, für Blumen und
Geldzuwendungen, für jeden stillen
Händedruck und jede Umarmung,
wenn Worte fehlten.

Brigitte Rödl

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kiese,
dem SAPV-Team, Herrn Pfarrer Hartmann und
Herrn Pfarrer Bönisch, den Musikern, der Gärtnerei Miethe,
dem Bestattungshaus Barthel, der Gaststätte „Am Markt“
sowie allen, die Anteil nahmen.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Herbert
Sohn Thomas mit Familie

See, im Dezember 2023

25020001_001823

Der Oberlausitzer Anwaltverein e.V.
trauert um

Rechtsanwalt

René Zich

der am 4. Dezember 2023 im Alter von 50 Jahren verstorben ist.
Der viel zu frühe Tod unseres Kollegen hat uns tief bestürzt.
Er war Rechtsanwalt mit hoher Kompetenz und Leidenschaft.
In unserem Verein und im Vorstand der Rechtsanwaltskammer
Sachsen hat er sich lange Jahre mit großem Engagement für
die Belange der Anwaltschaft eingesetzt.
Er hinterlässt eine große Lücke.

Wir haben einen fachlich wie menschlich herausragenden
und liebenswürdigen Kollegen und Freund verloren.
Er wird immer in unserer Erinnerung bleiben.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau
und seinen Angehörigen.

Oberlausitzer Anwaltverein e.V.
Georg Blanz **Christina Bergert**
Vorsitzender **stv. Vorsitzende**

25241601_001823

Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann verstehen,
in Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer daran, dass wir Dich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Röhle

* 03.07.1943 † 12.12.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Jutta
Dein Sohn Steffen mit Ines
Deine Tochter Kathleen mit Ralf
Deine Enkel Nadine mit Sunny, Sandra mit André
und Toni mit Lena sowie
Deine Urenkel Oliver, Tobias, Lea und Hanna
im Namen aller Angehörigen

See, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 29.12.2023, um 11 Uhr von der Trauerhalle in See aus statt.

25523001_001823

Danksagung

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unserem Herzen.

Ursula Schürer

* 11.02.1939 † 17.11.2023

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme,
die uns auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
gebracht wurde, bedanken wir uns herzlich
bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.
Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Barthel sowie
dem Blumengeschäft „4 Jahreszeiten“.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Uwe und Sandro mit Familien

Niesky, im Dezember 2023

25274401_001823



Danksagung

Die wichtigsten Menschen sind nicht die, die den Kopf voller Wissen
haben. Es sind die, die ein Herz voller Liebe haben, Ohren, die bereit
sind zuzuhören und Hände, die bereit sind zu helfen.

Wir haben am 15. Dezember von unserem lieben Vati

Siegfried Schulz

Abschied genommen. Das kleine Wörtchen „Danke“ vermag kaum ausreichend sein
für alle liebevolle Begleitung und Unterstützung, die uns auf vielfältigste Weise zuteil-
geworden ist.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und seinen Kollegen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleitet und mit uns gefühlt haben.
Besonders möchten wir uns bei der Rednerin Frau Katrin Rabovsky-Lachmann, dem
Gasthof „Zur Neiße-Aue“, HEES Bestattungen sowie Jenny Dräger von Herzenstrost
Bestattungen bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Seine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Rothenburg, im Dezember 2023

25510701_001823



Und immer sind da Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns
glauben lassen, dass du bei uns bist.

Ich bedanke mich bei allen,
die mich in der Zeit des Abschiednehmens und
in der Trauer begleitet und auf so vielfältige und
liebevolle Weise bedacht haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an Grit und ihrer Familie,
der Rednerin Frau Bonow für die würdigenden Abschiedsworte,
Frau Schär-Jäger und dem Bestattungshaus Ullrich
sowie der Gaststätte „Steinbachtal“.

Es ist tut gut, dass man in dieser
schweren Zeit nicht alleine ist.

In stiller Trauer
seine Jutta

Bernstadt auf dem Eigen, im Dezember 2023

25352001_001823

Frohe Weihnachten aus der Geschäftswelt - Wünsche für eine besinnliche Zeit



Montage- und Renovierungsservice
 Inhaber: S. Janig
 Handwerksmeister

Telefon 03581 74 03 15
 Telefax 03581 74 03 12
 stefan_janig@web.de

02826 Görlitz
 Lilienweg 16
 Handy 0172 98 86 636

Moritzburg. Moritzburg. Fünf Jahrzehnte sind vergangen, seit die Hauptdarsteller Libuše Šafránková und Pavel Trávniček erstmals über den Bildschirm tanzten. Von glücklichen Zufällen und ungewöhnlichen Umständen begleitet, entstand vor genau einem halben Jahrhundert der Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Der Streifen – so charmant „unperfekt“ und ohne Special-Effects er auch immer geriet – entpuppte sich als großer Wurf, als ultimativer Weihnachtsfilm. Er machte die Darstellerin des Aschenbrödels Libuše Šafránková und den Schauspieler des Prinzen Pavel Trávniček zu Stars. Beide hatten gerade ihre Schauspielausbildung abgeschlossen und eroberten die Herzen von Millionen Zuschauern im Sturm. Sie werden geliebt und verehrt – bis heute. Bei Libuše Šafránková, die 2021 verstarb, ist es eine schon hymnische Verehrung über den Tod hinaus. Nachdem Pavel Trávniček am 21. Dezember im MDR-Fernsehen das Große Adventskonzert aus dem Rudolf-Harbig-Stadion Dresden moderierte, kann man das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, das im MDR-Programm bereits lief, aber auch noch zu folgenden weiteren Terminen sehen:

- 24. Dezember, 13.15 Uhr im Ersten
 - 24. Dezember, 15.15 Uhr im NDR
 - 24. Dezember, 20.15 Uhr im WRD
 - 25. Dezember, 9.40 Uhr im Ersten
 - 25. Dezember, 16.40 Uhr im MDR
 - 25. Dezember, 23.00 Uhr im SWR
 - 26. Dezember, 16.35 Uhr im RBB
 - 31. Dezember, 12.00 Uhr bei KiKa
 - 31. Dezember, 20.15 Uhr beim HR
 - 6. Januar 2024, 11.15 Uhr im BR
- MDR/tsk

Wohl dem, den Peter beschenkt

Wer einen Peter, Manfred oder Wolfgang im Familien- oder Freundeskreis hat, kann sich besonders auf Weihnachten freuen – denn Menschen mit diesen Vornamen geben am meisten Geld für Geschenke aus. Dies geht aus einer Analyse des Anbieters Wunschgutschein hervor. Dabei wurden alle Namen mit mindestens 1.000 Bestellungen in einem Zeitraum von drei Jahren betrachtet.

beträgt im Schnitt 43,90 Euro bzw. 43,60 Euro. Einen Platz in den Top Zehn der spendabelsten Vornamen sichern sich neben Jürgen (43,30 Euro) auch Frank, Irina und Uwe (je 43,10 Euro). Die bescheidenste Geschenkgeberin heißt hingegen Anika.

Peter ist am großzügigsten

Von den über 240 analysierten Vornamen führt Peter das Ranking an. Durchschnittlich 47,10 Euro verschenken Personen mit diesem Namen. Gut möglich, dass dazu die Geschenke an die Kinder und Enkelkinder gehören. Laut informeller Statistik war der Name Peter vor gut siebzig Jahren am beliebtesten in Deutschland. Dicht gefolgt wird er von Männern namens Manfred, die im Schnitt 46,20 Euro an ihre Liebsten überreichen. Auch Wolfgang, Dieter und Renate lassen mit jeweils 45,90 Euro die Kreditkarten glühen. Daneben sind Rainer, Norbert und Volker mit einem durchschnittlichen Wert von 45,60 Euro ebenfalls spendabel.

Anika bildet das Schlusslicht aller 244 verglichenen Vornamen. Personen mit diesem Namen verschenken im Schnitt 27,10 Euro und somit knapp die Hälfte von dem, was ein Peter durchschnittlich ausgibt. Judith und Mareike, die je 29,10 Euro aus ihrem Geldbeutel für Geschenke entbehren, belegen den vorletzten Platz. Sina, die 30,10 Euro verschenkt, befindet sich neben Carolin (30,20 Euro) und Meike (30,30 Euro) ebenfalls auf den hinteren Plätzen der großzügigsten Schenkenden des Landes.

Marvin landet bei den Männervornamen auf dem letzten Platz, ist aber dennoch um einiges schenkfreudiger als Anika. Sein durchschnittlicher Wert liegt bei 34,20 Euro und liegt damit 7 Euro über dem Wert Anikas. Auch Fabian und Björn (je 34,70 Euro), Nils (35 Euro) und André (35,10 Euro) gehören zu den Männervornamen, die gerne weniger tief in die Tasche für ein Gutscheingeschenk greifen.

Insgesamt betrachtet sind die Personen mit männlichem Vornamen etwas spendabler. Während Männer im Schnitt 39,50 Euro verschenken, übergeben Frauen durchschnittlich knapp fünf Euro weniger (34,80 Euro). Allerdings sind im Ranking der 244 Vornamen auch deutlich mehr Frauen vertreten. Der Anteil an weiblichen Vornamen liegt bei 65 Prozent.

Vermutlich dürfte das Ranking jedoch sehr vom Alter beeinflusst sein. Die in der Großelterngeneration verbreiteten Namen sind offenkundig stärker am oberen Ende des Rankings vertreten, während eher zeitgeistlich verbundene jüngere Namen unter Schenkern vertreten sind, die vermutlich über weniger Einkommen verfügen dürften.

Anika, Judith, Mareike oder Sina geizen

Neben Renate sind Ilona und Jutta die weiblichen Vornamen, die die wertvollsten Geschenke überreichen. Der Gutscheinentwert



Pavel Trávniček mit Ehefrau Monika bei einer Lesung mit Signierstunde seiner Autobiografie auf Schloss Moritzburg am 25. November.
 Foto: Matthias Wehnert

Schwerdtner
 BÄCKER SEIT 1937

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ - PIZZERIA

Busreisen • Flussreisen • Kreuzfahrten 2024

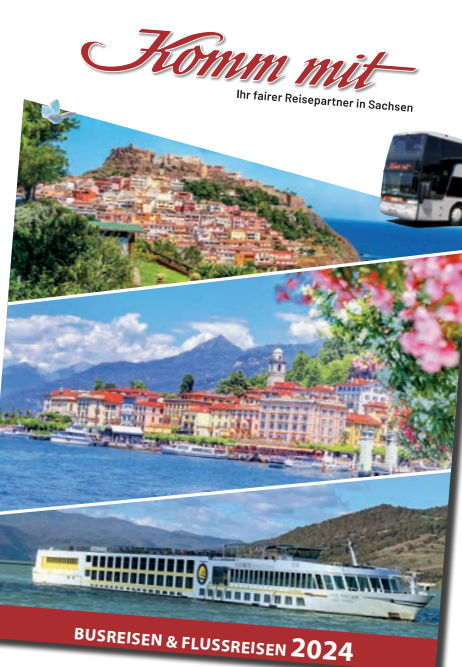
Lassen Sie uns im neuen Reisekatalog blättern und gemeinsam Ihren Urlaub planen!

IHR VORTEIL:
 Bei allen Reisen Transfer ab/an Haustür inklusive*
 Im festgelegten PLZ-Bereich lt. Katalog



Exklusive Leistungen bei unseren FLUSSREISEN

- Elegante Flussschiffe **INKLUSIVE VOLLPENSION** • Unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis • Einzigartige Reiserouten zum SONDERPREIS • „Komm mit“ eigene Reiseleitung an Bord • „Komm mit“ Reisebegleiter an Bord • **Transfer zum/vom Schiff INKLUSIVE** • Alle Reisen ab/an Haustür zum/vom Schiff • Transfers zu und von den Häfen und Ausflüge meist mit eigenen „Komm mit“ - Reisebussen
- Getränke an Bord von 8:00 bis 24:00 Uhr bei allen Reisen bereits **INKLUSIVE!**



Komm mit
 Ihr fairer Reisepartner in Sachsen

BUSREISEN & FLUSSREISEN 2024

Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog 2024 gleich telefonisch oder per mail an!

Saisoneroöffnungsfahrt Slowenische Adria
 Portoroz - der „Rosenhafen“ der Adria und ein sehenswertes Hinterland

- ✓ Fahrt im **Komm mit** - Reisebus
- ✓ 5x Übernachtung, davon 1x in Österreich und 4x im LifeClass 4-Sterne-Hotel in Portoroz
- ✓ 5x Frühstücks- und Abendbuffet
- ✓ Nutzung der Hallenbäder mit Meerwasser bzw. in den Termen in Portoroz
- ✓ Willkommensdrink am Anreisetag
- ✓ Weinverkostung mit 3 Weinsorten
- ✓ Ganztägige Reiseleitung vom 2.-4. Tag
- ✓ Eintritt Grotte von Postojna inkl. Höhlenzug

6 Tage vom 24.3.-29.3.24 ab **655**

Wir wünschen allen Freunden, Geschäftspartnern und unseren vielen treuen Reisegästen

Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Reisejahr 2024!

- Das ganze Schiff nur für „Komm mit“ - Gäste
- Unsere beliebten Reisen nur für „Komm mit“ - Gäste**
- Zu den Metropolen der Donau**
 mit MS ARIANA - Kabinen auf zwei Decks mit fr. Balkon
 Wien • Budapest • Bratislava • Wien • Dünstein • Melk • Passau
 6 Tage vom 1.4. - 6.4.24
 € 50 Frühbucher-rabatt
 p. P. ab 799
- Romantischer Rhein bis Straßburg und zurück**
 mit MS ELEGANT LADY - Kabinen auf dem Oberdeck mit fr. Balkon
 Düsseldorf • Passage Romantischer Rhein mit Loreley • Rudesheim • Speyer • Breisach • Straßburg • Koblenz • Düsseldorf
 7 Tage vom 17.4. - 23.4.24
 € 100 Frühbucher-rabatt
 p. P. ab 1.349
- Von Düsseldorf nach Regensburg** (Rhein und Main)
 mit MS ELEGANT LADY - Kabinen auf dem Oberdeck mit fr. Balkon
 Düsseldorf • Koblenz • Rudesheim • Frankfurt • Miltenberg • Wertheim • Würzburg • Bamberg • Nürnberg • Main-Donau-Kanal • Regensburg
 9 Tage vom 29.4. - 7.5.24
 € 100 Frühbucher-rabatt
 p. P. ab 1.799
- Drei-Flüsse-Zauber bis nach Luxemburg**
 mit MS LADY CRISTINA - Kabinen auf zwei Decks mit fr. Balkon
 Frankfurt/Main • Koblenz • Cochem • Traben-Trarbach • Mettlach • Passage Saarschleife • Saarburg • Berncastel • Zell • Eltville • Frankfurt
 8 Tage vom 13.7.-20.7. / 26.10.-2.11.24
 € 100 Frühbucher-rabatt
 p. P. ab 1.249
- Holland vom IJsselmeer zur Insel Texel**
 mit MS ELEGANT LADY - Kabinen auf dem Oberdeck mit fr. Balkon
 Düsseldorf • Zutphen • Kampen • Oudeschild/Insel Texel • Harlingen • Stavoren • Enkhuizen • Amsterdam • Düsseldorf
 7 Tage vom 2.8. - 8.8.24
 € 100 Frühbucher-rabatt
 p. P. ab 1.299

8 Tage

Sonneninsel Sizilien
 Landschaft, Kultur und Geschichte

- ✓ Fahrt im **Komm mit** - Reisebus
- ✓ Fährüberfahrt Genua-Palermo und Palermo-Neapel in 2-Bett-Kabinen mit DU/WC
- ✓ 2x Einfaches Frühstück an Bord der Fähren
- ✓ 5x Übernachtung im Hotel, 1x Raum Palermo/Cefalu, 3x Raum Giardini Naxos, 1x Gardasee
- ✓ 5x Frühstücksbuffet
- ✓ 5x Abendessen als Menü oder Buffet
- ✓ 2-stündige Stadtführung Enna
- ✓ Ganztägige Reiseleitung Ätna/Taormina und Catania/Syrakus
- ✓ Verkostung von Arancino
- ✓ Führung in Palermo und Monreale
- ✓ Eintritt Dom und Kreuzgang Monreale

08.03. - 15.03.24 ab **875**

Skireisen nach Südtirol

Termine Preis
 02.03. - 09.03.24 799
 09.03. - 16.03.24 699
 *Reise mit Skibegleitern, Apres Ski, Tanzabend

Grüne Woche

Fahrt im modernen Reisebus
 • Bordservice
 • Aufenthalt ca. 10:00 bis 16:00 Uhr
 • Tagesticket **INKLUSIVE**

Tagesfahrt
 25.1.24 € 52
 27.1.24 € 57

Komm mit
 Kottmar OT EIBAU, Neueibauer Str. 19a
 www.komm-mit-reisen.eu
 info@komm-mit-reisen.de
 03586 - 78 18 18